

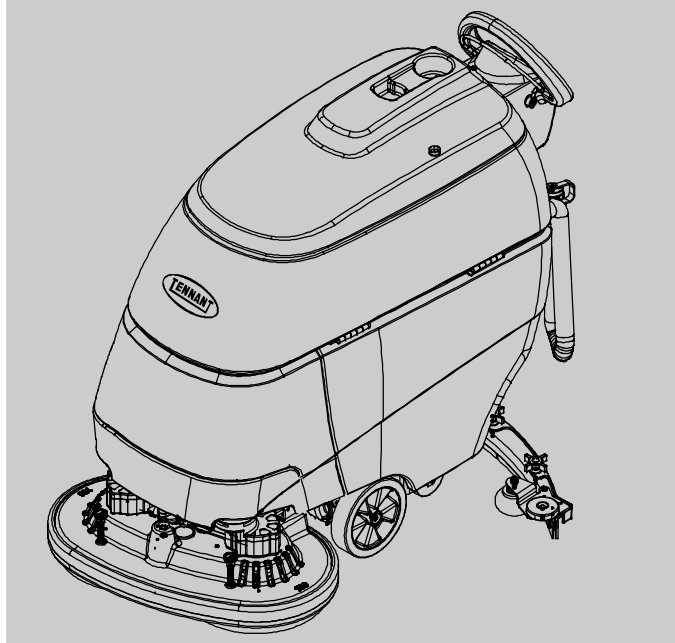


T5

Schrubber-Trockner

Deutsch **DE**

Betriebsanleitung



FaST
Foam Scrubbing Technology

ec H₂O[®]
NanoClean

CE



Aktuelle Ersatzteillhandbücher und
Bedienungsanleitungen in anderen
Sprachen finden Sie unter:
www.tennantco.com/manuals

www.tennantco.com

9002348
Rev. 07 (06-2016)



Dieses Handbuch wird mit jedem neuen Modell 6200 mitgeliefert. Es enthält alle notwendigen Anweisungen für den Maschinenbetrieb und die Wartung.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie Bedienungs- oder Wartungshandlungen vornehmen.

Von der Maschine dürfen Sie hervorragende Bodenpflege- und Reinigungsergebnisse erwarten. Beachten Sie jedoch zur Gewährleistung optimaler Ergebnisse bei minimalem Kostenaufwand die folgenden Hinweise:

- Die Maschine muß mit der gebotenen Sorgfalt bedient werden.
- Die Maschine muss regelmäßig - im Abstand der in der Wartungsanweisung angegebenen Intervalle gewartet werden.
- Die Maschine muss mit Hersteller- Ersatzteilen bzw. gleichwertigen Ersatzteilen gewartet werden.

Ersatz- und Verschleißteile können online, telefonisch, per Fax oder per E- Mail bestellt werden.



SCHÜTZEN SIE DIE UMWELT

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial und verwendete Komponenten wie Batterien und Flüssigkeiten auf umweltschonende Weise und den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsprechend.



Denken Sie immer an eine eventuelle Wiederverwertung.

VORGESEHENER ZWECK

Die handgeführte Scheuersaugmaschine T5 ist zum Schrubben von harten Oberflächen (Beton, Asphalt, Stein, Kunststoff usw.) in Innenräumen bestimmt. Typische Anwendungsgebiete sind unter anderem Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Geschäfte, Büroräume und Vermietungsunternehmen. Verwenden Sie diese Maschine nicht auf Teppichböden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Polierscheiben und die für diese Maschine vorgesehenen handelsüblichen Bodenreinigungsmittel. Verwenden Sie diese Maschine nicht zu anderen als den in dieser Bedienungsanweisung beschriebenen Zwecken.

MASCHINENDATEN

Bitte bei der Inbetriebnahme als Referenzangabe ausfüllen.

Modellnr. - _____

Serien nummer - _____

Inbetriebnahme Datum - _____



TENNANT N.V.
Industrielaan 6 5405 AB
Postbus 6 5400 AA Uden - Niederlande
europe@tennantco.com www.tennantco.com

Änderungen der technischen Daten und Teile ohne weitere Benachrichtigung vorbehalten.


Ursprüngliche Anweisungen, Copyright ©2006- 2016 Tennant Company, Gedruckt in den Niederlanden Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	4	LADEN DER BATTERIEN	21
SICHERHEITSAUFKLEBER	6	TECHNISCHE ANGABEN	
BESTANDTEILE DER MASCHINE	7	BATTERIE- LADEGERÄT:	21
KOMPONENTEN DES BEDIENUNGSPULTS ..	8	EINSTELLUNGEN DES	
INSTALLATION DER MASCHINE	9	BORDLADEGERÄTS:	21
AUSPACKEN DER MASCHINE	9	VERWENDUNG DES BORDLADEGERÄTS .	22
INSTALLIEREN DER BATTERIEN	9	FEHLERCODES DES BORDLADEGERÄTS	23
FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE	10	VERWENDUNG EINES EXTERNEN	
INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND		BATTERIELADEGERÄTS (OPTION)	24
SCHEIBEN	10	SCHRUBBKOPF- BÜRSTEN EINSTELLEN	25
EINRICHTEN DER MASCHINE	10	SCHEIBENMODELL	25
BEFESTIGEN DER WISCHGUMMI- EINHEIT	10	WALZENBÜRSTEN- MODELL	25
ANBRINGEN DER		WARTUNGSPLAN	27
BÜRSTEN/POLIERSCHEIBEN	11	WARTUNG DER MASCHINE	28
EC-H2O NANOCLEAN-		TÄGLICHE WARTUNG(NACH JEDEM	
WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE		GEBRAUCH)	28
(EC-H2O NANOCLEAN- MODELL)	13	MONATLICHE WARTUNG	31
ANBRINGEN DER FAST- PAK- PACKUNG		WARTUNG DER BATTERIEN	31
(FAST- MODELL)	13	WARTUNGSFREIE BATTERIEN	31
FÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS	14	ÜBERPRÜFEN DES ELEKTROLYTSTANDS	32
BETRIEB DER MASCHINE	14	PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE / REINIGEN .	32
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER		WISCHBLÄTTER	33
MASCHINE	14	AUSWECHSELN DER WISCHBLÄTTER: ...	33
INBETRIEBNAHME DER MASCHINE	14	WARTUNG DES MOTORS	34
NOTSTOPP	16	WARTUNG DES FAST- SYSTEMS	34
WÄHREND DES BETRIEBS	16	EC-H2O NANOCLEAN	
BATTERIE- LADEZUSTANDSANZEIGE	18	WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE	
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	18	WECHSELN	34
EINRICHTUNG UND VERWENDUNG DES		EC- H2O- MODUL SPÜLVORGANG	35
STABS FÜR ENGSTELLEN	18	AUFBOCKEN DER MASCHINE	36
VORBEREITUNG DER MASCHINE ZUM		TRANSPORT DER MASCHINE	36
SCHRUBBEN MIT DEM STAB FÜR		ABSTELLEN DER MASCHINE	37
ENGSTELLEN.	18	FROSTSCHUTZ	37
VERWENDUNG DES STABS FÜR		STÖRUNGSBESEITIGUNG	39
ENGSTELLEN:	19	STÖRUNGSCODES DES STEUERPULTS	43
ENTLEEREN UND REINIGEN DER TANKS	20	MASCHINENANGABEN	45
ENTLEEREN DES		ABMESSUNGEN DER MASCHINE	46
SCHMUTZWSSERTANKS	20		
ENTLEEREN DES FRISCHWSSERTANKS	20		


WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – BITTE AUFBEWAHREN


In diesem Handbuch werden die Bediener durch die folgenden Gefahrensymbole auf potentielle Gefahren hingewiesen:

 **WARNUNG:** Warnung vor Gefahren oder sicherheitsgefährdenden Arbeitsweisen, die schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können.

ZU IHRER SICHERHEIT: Dieser Hinweis bezieht sich auf Handlungen, die im Interesse des sicheren Maschinenbetriebs unbedingt zu beachten sind.

Die folgenden Informationen weisen auf potenzielle Gefahren für das Bedienungspersonal hin. Seien Sie sich stets bewusst, wann diese Gefahren auftreten können. Machen Sie sich mit der Anordnung aller Sicherheitsvorrichtungen auf der Maschine vertraut. Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.

 **WARNUNG:** Batterien geben Wasserstoffgas ab. Dadurch besteht Explosions- oder Brandgefahr. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Abdeckungen offen.

 **WARNUNG:** Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.

 **WARNUNG:** Entzündliche Materialien oder reaktive Metalle können zu Explosionen oder Feuer führen. Nehmen Sie diese nicht auf.

 **WARNUNG:** Rotierende Bürste: Halten Sie die Hände stets von beweglichen Maschinenteilen fern.



Diese Maschine kann mit Technologie ausgestattet sein, die automatisch über das Mobilfunknetz kommuniziert. Wenn diese Maschine betrieben wird, wo die Nutzung eines Mobiltelefons aufgrund Bedenken bezüglich Störungen von Geräten eingeschränkt ist, wenden Sie sich bitte an einen Tennant-Vertreter für Informationen, wie Sie die Mobilfunkfunktion ausschalten können.

ZU IHRER SICHERHEIT:

- 1 **Betreiben Sie die Maschine nicht:**
 - ohne angemessene Schulung und Befugnis.
 - ohne gründliche Kenntnis der Bedienungsanleitung.
 - unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
 - während der Nutzung eines Mobiltelefons oder eines anderen elektronischen Geräts.
 - ohne mental und physisch in der Lage zu sein, die Maschinenanweisungen zu befolgen.
 - wenn sich die Maschine nicht in einem einwandfreien Zustand befindet.
 - in Bereichen mit brennbaren Dämpfen bzw. Flüssigkeiten oder mit feuergefährlichem Staub.
 - in Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente gut sehen oder die Maschine bedienen zu können, es sei denn, die Maschine ist mit Fahrlicht ausgestattet.
 - in Bereichen, in denen möglicherweise Gegenstände auf die Maschine und/oder den Bediener fallen können.
 - im Freien. Diese Maschine ist nur zur Nutzung in Innenräumen vorgesehen.
 - mit Polierscheiben oder Zubehörteilen, die nicht von Tennant geliefert wurden oder zugelassen sind. Die Benutzung anderer Scheiben kann die Sicherheit beeinträchtigen.

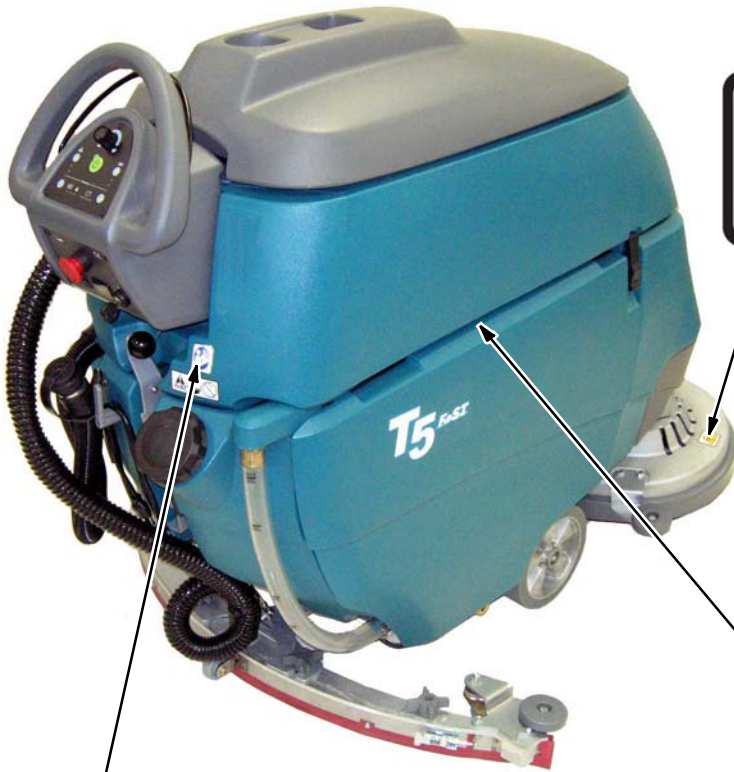
- 2 **Treffen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Sicherheitsmaßnahmen:**
 - Kontrollieren Sie, dass die Maschine nirgends leckt.
 - Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorkehrungen angebracht sind und ordnungsgemäß funktionieren.

- 3 **Beachten Sie während des Betriebs der Maschine die folgenden Hinweise:**
 - Verwenden Sie die Maschine ausschließlich so, wie in dieser Anleitung beschrieben ist.
 - Fahren Sie auf geneigten und glatten Flächen langsam.
 - Tragen Sie rutschfeste Schuhe.
 - Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit.
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine im Rückwärtsgang fahren.
 - Halten Sie Kinder und unbefugte Personen von der Maschine fern.
 - Befördern Sie keine Personen auf der Maschine.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht als Spielzeug.
 - Halten Sie sich immer an die Sicherheitsvorschriften und die Verkehrsregeln.

- Schäden oder Betriebsstörungen an der Maschine müssen unverzüglich gemeldet werden.
 - Befolgen Sie die Misch-, Gebrauchs- und Entsorgungsanweisungen auf den Chemikalienbehältern.
 - Befolgen Sie die Sicherheitsrichtlinien am Standort bezüglich frisch gewischten Böden.
 - Betreiben Sie die Maschine nicht an Neigungen von mehr als 5 %.
- 4 Beachten Sie vor dem Verlassen der Maschine bzw. vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die folgenden Hinweise:
- Halten Sie auf einem ebenen Untergrund an.
 - Betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 5 Beachten Sie bei der Wartung der Maschine folgende Hinweise:
- Alle Arbeiten müssen bei ausreichender Beleuchtung und Sicht durchgeführt werden.
 - Achten Sie auf eine gute Lüftung.
 - Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Tragen Sie keine lockere Kleidung, keinen Schmuck und binden Sie langes Haar zusammen.
 - Blockieren Sie die Räder, bevor Sie die Maschine aufbocken.
 - Bocken Sie die Maschine nur an den dafür vorgesehenen Stellen auf. Stützen Sie die Maschine mit Abstützböcken ab.
 - Verwenden Sie Hebevorrichtungen oder Böcke, die das Gewicht der Maschine tragen können.
 - Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
 - Trennen Sie die Batterieanschlüsse immer ab, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.
 - Halten Sie jegliche Metallgegenstände von den Batterien fern.
 - Die Verwendung anderer Batterieladegeräte kann die Batteriesätze beschädigen und zu Feuergefahr führen.
 - Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladegeräts regelmäßig auf Beschädigungen.
 - Lösen Sie das Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.
 - Die Installation der Batterien muss von geschultem Personal ausgeführt werden.
- Alle Reparaturarbeiten müssen von einem ausgebildeten Mechaniker durchgeführt werden.
 - Nehmen Sie keine Änderungen an der Originalkonstruktion der Maschine vor.
 - Verwenden Sie nur Tennant-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile.
 - Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.
-  Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie Schutzhandschuhe.
-  Zu Ihrer Sicherheit: Tragen Sie einen Augenschutz.
- 6 Wenn Sie die Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger abladen oder auf einen solchen laden:
- Entleeren Sie die Tanks, bevor Sie die Maschine verladen.
 - Senken Sie den Schrubbkopf und das Wischgummi ab, bevor Sie die Maschine befestigen.
 - Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
 - Verwenden Sie eine Rampe, einen Lastkraftwagen oder einen Anhänger, die/der das Gewicht der Maschine und des Bedieners tragen kann.
 - Wenn die Rampe über 19,5% Steigung hat, muss eine Winde benutzt werden.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn die Maschine geladen ist (falls vorhanden).
 - Blockieren Sie die Räder der Maschine.
 - Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

SICHERHEITS-AUFKLEBER

Diese Sicherheitsaufkleber sind an den angegebenen Stellen an der Maschine befestigt. Ersetzen Sie die Aufkleber, wenn diese fehlen oder beschädigt und unleserlich sind.



ANLEITUNG-LESEN-AUFKLEBER -
am Schmutzwassertank-Deckel.

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.



ROTIERENDE-BÜRSTE-AUFKLEBER - am Schrubbkopf.

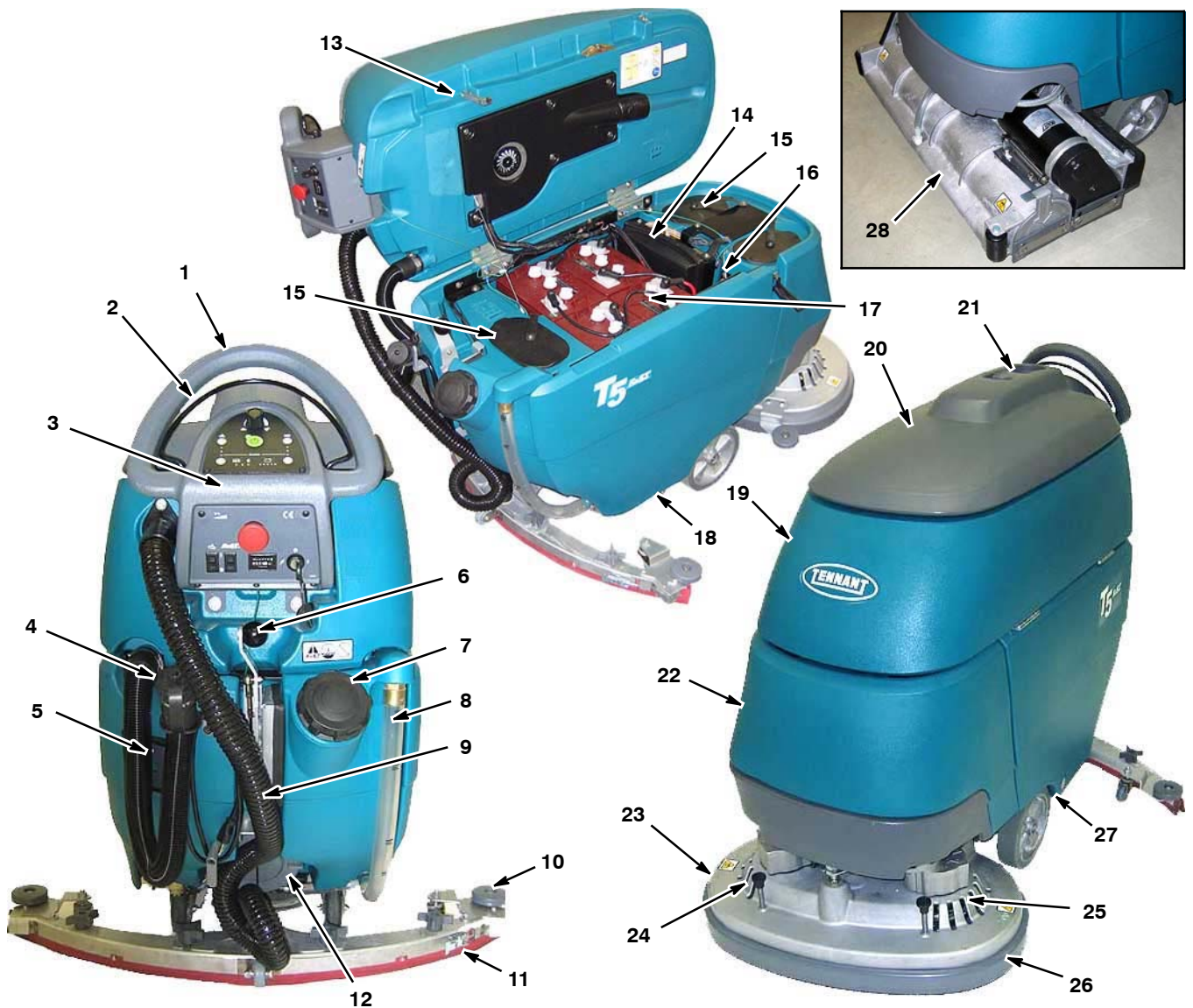
! WARNUNG: Rotierende Bürste: Halten Sie die Hände stets von beweglichen Maschinenteilen fern. Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie Arbeiten an der Maschine vornehmen.



BATTERIE-LADE-AUFKLEBER -
an der Unterseite des Schmutzwassertanks.

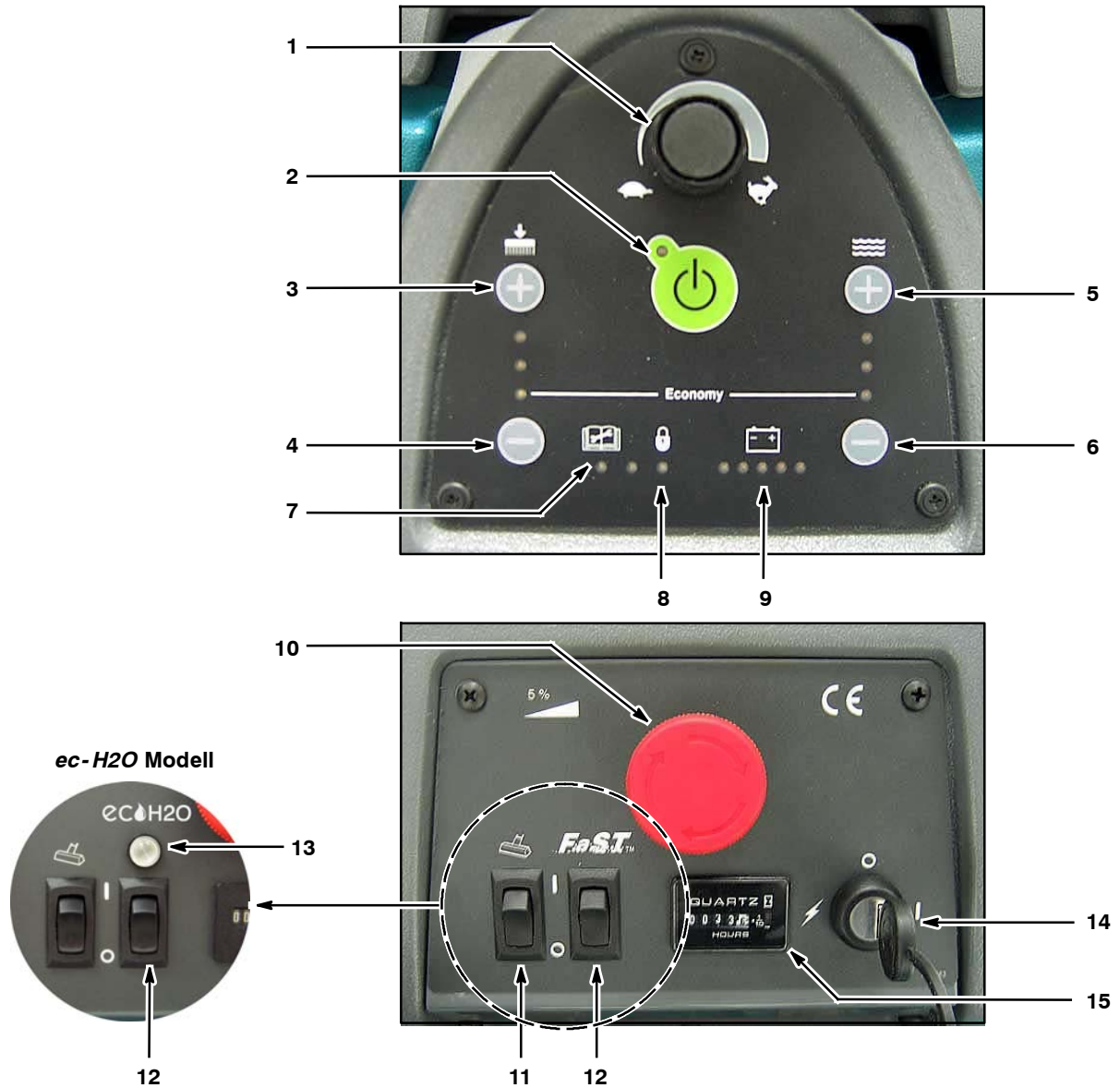
! WARNUNG: Feuer- oder Explosionsgefahr. Batterien geben Wasserstoffgas ab. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang das Batteriegehäuse offen.

BESTANDTEILE DER MASCHINE



- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerhebel 2. Steuerhebel- Startgriff 3. Obere und untere Bedienungskonsole 4. Ablassschlauch des Schmutzwassertanks 5. Bordladergerät 6. Wischgummi- Anhebehebel 7. Hintere -Füllöffnung 8. Füllstand- /Ablassschlauch des Frischwassertanks 9. Wischgummi- Saugschlauch 10. Wandrollen 11. Wischgummi- Einheit 12. Reinigungsöffnung des -Frischwassertanks 13. Schmutzwassertankstütze 14. Steuerpult 15. Eimer- Einfüllöffnung/Reinigungsöffnung | <ol style="list-style-type: none"> 16. Gehäuse der FaST- PAK- Packung (FaST- Modell)
<i>ec- H2O System- Modul (ec- H2O- Modell)</i> 17. Batterien 18. Frischwasserschlauchanschluss für Stab 19. Schmutzwassertank 20. Schmutzwassertank- Deckel 21. Tassenhalter 22. Frischwassertank 23. Scheibenschrubbkopf 24. Scheibefreigabekolben 25. Polierscheibenantrieb- Fenster 26. Schrubbkopfschürze 27. Feststellbremse 28. Walzenbürsten- Schrubbkopf |
|--|--|

KOMPONENTEN DES BEDIENUNGSPULTS



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Geschwindigkeitsregler 2. 1-STEP- Schrubbschalter 3. Bürstenandruck- erhöhen- Schalter (+) 4. Bürstenandruck- verringern- Schalter (-) 5. Frischwasserdosierung- erhöhen- Schalter (+) 6. Frischwasserdosierung- verringern- Schalter (-) 7. Störungsanzeige - Wenden Sie sich an den Kundendienst | <ul style="list-style-type: none"> 8. Vorgesetztensteuerung- Anzeige - Sperrfunktion 9. Batterie- Ladezustandsanzeige 10. Notaus- Schalter 11. Saugstab für Engstellen Ein/Aus- Schalter (Option) 12. FaST- System Ein/Aus- Schalter (FaST- Modell)
ec- H2O System Ein/Ausschalter (ec- H2O- Modell) 13. ec- H2O System- Anzeige (ec- H2O- Modell) 14. Hauptschlüsselschalter (Ein/Aus) 15. Betriebsstundenzähler |
|---|---|

INSTALLATION DER MASCHINE

AUSPACKEN DER MASCHINE

1. Prüfen Sie die Verpackung sorgfältig auf Beschädigungen. Teilen Sie eventuelle Schäden dem Spediteur sofort mit.
2. Prüfen Sie den Lieferumfang. Wenden Sie sich bei fehlenden Teilen an den Händler.
Inhalt:
 - 4 6-V-Batterien (Option)
 - 3 Batterie-Verbindungskabel
 - Batteriewanne
 - Wischgummi-Einheit
 - 2 Polierscheibenantriebe (Scheibenmodell)
 - 2 Bürsten (Walzenbürsten-Modell)
3. Entfernen Sie zum Auspacken der Maschine die Verpackung und die Bänder, mit der die Maschine an der Palette befestigt ist. Fahren Sie die Maschine vorsichtig rückwärts die Rampe hinunter.

ACHTUNG: Rollen Sie die Maschine nicht ohne Rampe von der Palette, da dies zu Beschädigungen der Maschine führen kann.

ACHTUNG: Um mögliche Beschädigungen der Maschine zu vermeiden, sollten die Batterien erst dann installiert werden, nachdem die Maschine von der Palette genommen wurde.

INSTALLIEREN DER BATTERIEN

⚠️ WARNUNG: Feuer- oder Explosionsgefahr. Batterien geben Wasserstoffgas ab. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang die Batteriehaube offen.

ZU IHRER SICHERHEIT: Tragen Sie beim Installieren der Batterien Schutzhandschuhe und einen Augenschutz. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

Batterieangaben:

Vier 6-Volt, 180 A/5h oder 200 A/5h Hochleistungsbatterien. Maximale Batterieabmessungen: 190 mm B x 275 mm L x 284 mm H.

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen

Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Heben Sie den Schmutzbehälter an und entfernen Sie die rechte Abdeckung des Batteriegehäuses (Abbildung 1). Sie benötigen einen 13-mm-Schlüssel.



ABB. 1

3. Stellen Sie die Batterien vorsichtig in das Batteriegehäuse (Abbildung 2). Ordnen Sie die Batteriepole, wie angegeben, an (Abbildung 3).



ABB. 2

4. Verbinden Sie die Batteriekabel in der angegebenen Reihenfolge mit den Batteriepolen (Abbildung 3), ROT AN DEN PLUSPOL (+) UND SCHWARZ AN DEN MINUSPOL (-).

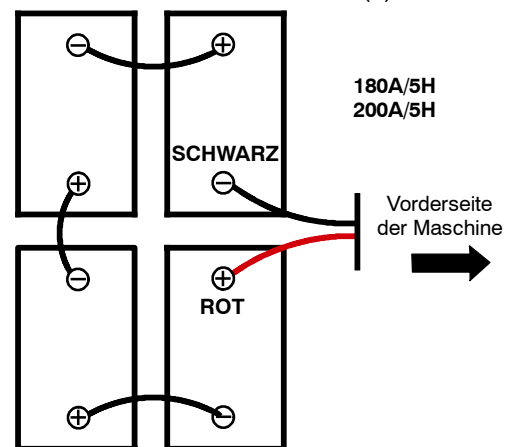


ABB. 3

WICHTIG: Wenn die Maschine mit einem Bordladegerät ausgestattet ist, achten Sie bitte

darauf, dass das Ladegerät auf den richtigen Batterietyp eingestellt ist, bevor Sie die Batterien laden (siehe EINSTELLUNGEN DES BORDLADEGERÄTS).

FUNKTIONSWEISE DER MASCHINE

Herkömmliches Schrubben:

Durch das Frischwasserventil fließen Wasser und Reinigungslösung auf den Boden. Die Schrubbbürste schrubbt den Boden mit der Wasser- Reinigungsmittel- Mischung sauber. Bei der Vorwärtsbewegung der Maschine wischt das Wischgummi das auf dem Boden befindliche Schmutzwasser in den Schmutzwassertank.

ec-H2O NanoClean- Schrubben (ec-H2O- Modell):

Wenn Sie die ec-H2O NanoClean- Technologie verwenden, fließt normales Wasser durch ein Modul, wo es elektrisch in eine Reinigungslösung umgewandelt wird. Das elektrisch umgewandelte Wasser greift den Schmutz an und die Maschine kann den Schmutz leicht wegschrubben. Im Schmutzwassertank wird das aktivierte Wasser wieder zu normalem Wasser.

Schaumschrubbverfahren (FaST- Modell):

(FaST- Foam activated Scrubbing Technology)
Im Gegensatz zum herkömmlichen Schrubben spritzt das FaST- System das FaST- PAK- Konzentrat mit einer geringen Wassermenge mit Luftdruck auf den Boden. Die Mischung erzeugt ein großes Volumen an nassem Schaum, mit dem die Bürste den Boden sauber schrubbt. Bei der Vorwärtsbewegung der Maschine stürzt der Schaum in sich zusammen und das Wischgummi nimmt das Schmutzwasser in den Schmutzwassertank auf, so dass der Boden sauber, trocken und rutschsicher ist.

INFORMATIONEN ZU BÜRSTEN UND SCHEIBEN

Sie erzielen die besten Reinigungsergebnisse, wenn Sie mit dem richtigen Bürstentyp für Ihren Reinigungsvorgang arbeiten. Die entsprechende Ersatzteilnummer finden Sie in der Ersatzteilliste.

Schrubbbürste mit Polypropylen- Borsten (Schwarz) -

Diese Allzweck Polypropylen- Schrubbbürste wird zum Schrubben leicht verkrusteter Verschmutzungen verwendet. Diese Bürste ist zur Pflege von Beton-, Holz- und gefugten Fliesenböden geeignet.

Schrubbbürste mit weichen Nylonborsten (Weiß) -

Diese wird zur Reinigung von beschichteten Böden ohne Beschädigung der Beschichtung empfohlen. Reinigt ohne Kratzen.

Schrubbbürste mit Super- Schmirgel- Borsten (Grau) -

Die Nylon- Fasern dieser Bürste sind mit schmirgelndem Splitt imprägniert, wodurch sie Flecken und Verschmutzungen effektiv beseitigen. Starke Reinigungswirkung auf allen Flächen. Gute Reinigungsleistung bei Schmutzansammlungen, Fett oder Reifenspuren.

Polierscheibe (Weiß) -

Diese sind für die Pflege von auf Hochglanz polierten Böden geeignet.

Schwabbelnscheibe (Rot) - Diese wird zum leichten Schrubben ohne Beschädigung der Bodenbeschichtungen verwendet.

Schrubbscheibe (Blau) - Diese eignet sich für mittlere bis schwere Schrubbanwendungen. Damit werden Schmutz, verschüttete Flüssigkeiten und Abrieb entfernt, so dass eine saubere Oberfläche für eine neue Beschichtung entsteht.

Abschälscheibe (Braun) - Damit werden alte Schichten abgeschält und der Boden für eine neue Beschichtung vorbereitet.

Hochleistungs- Abschälscheibe (Schwarz) - Diese eignen sich zum aggressiven Abschälen von soliden Bodenbeschichtungen/Versiegelungen oder für Hochleistungs- Schrubbanwendungen.

EINRICHTEN DER MASCHINE

BEFESTIGEN DER WISCHGUMMI- EINHEIT

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.
2. Stellen Sie den Wischgummi- Anhebehebel in die obere Stellung (Abbildung 4).

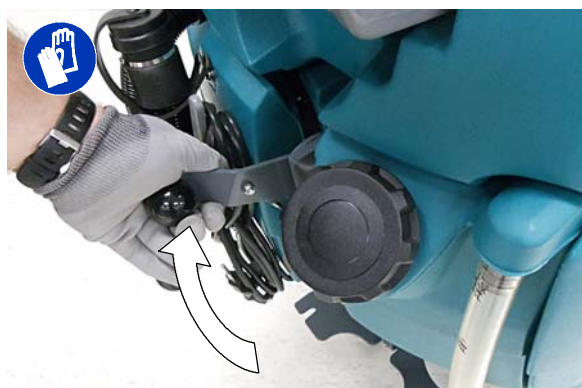


ABB. 4

3. Befestigen Sie die Wischgummi- Einheit an die Wischgummi- Drehhalterung und sichern Sie diese mit den Knöpfen (Abbildung 5).

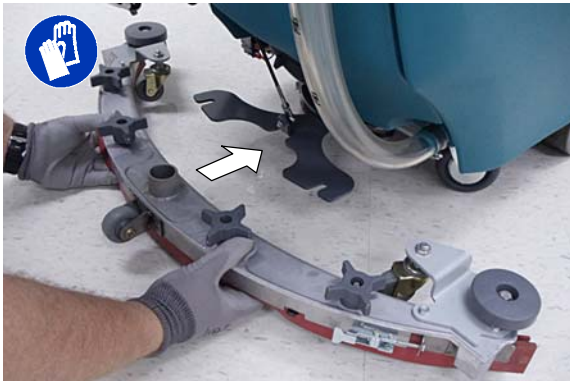


ABB. 5

4. Schließen Sie den Saugschlauch an die Wischgummi- Einheit an. Führen Sie den Schlauch, wie angegeben, und verwenden Sie den mitgelieferten Befestigungsclip (Abbildung 6).

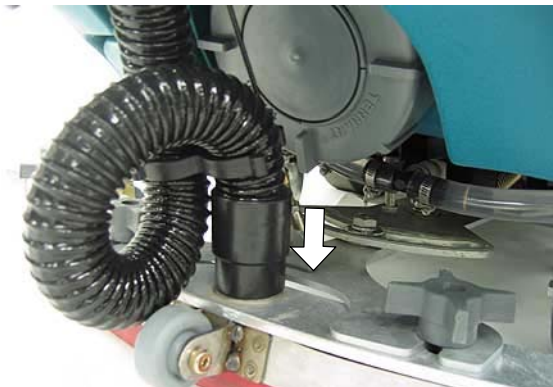


ABB. 6

5. Kontrollieren Sie die Durchbiegung der Wischblätter. Die Wischblätter müssen sich, wie angegeben, durchbiegen (Abbildung 7).



ABB. 7

6. Stellen Sie die Wischgummi- Einheit zum Einstellen der Blattdurchbiegung auf einer ebenen Fläche ab und stellen Sie die Rollen, wie angegeben, ein (Abbildung 8).

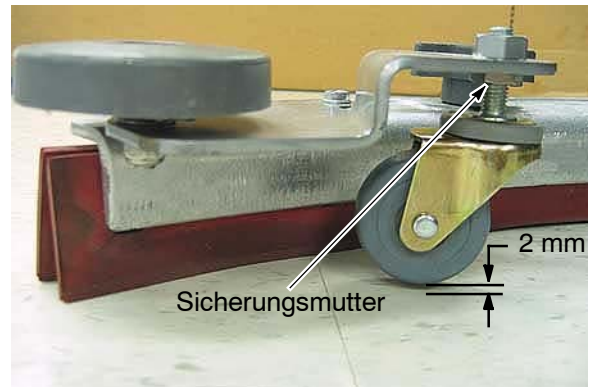


ABB. 8

ANBRINGEN DER BÜRSTEN/POLIERSCHEIBEN

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Scheibenmodell:

1. Heben Sie den Schrubbkopf an und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Befestigen Sie die Polierscheibe an den Polierscheibenantrieb, bevor Sie den Antrieb installieren. Sichern Sie die Scheibe mit dem Verschlussring (Abbildung 9).

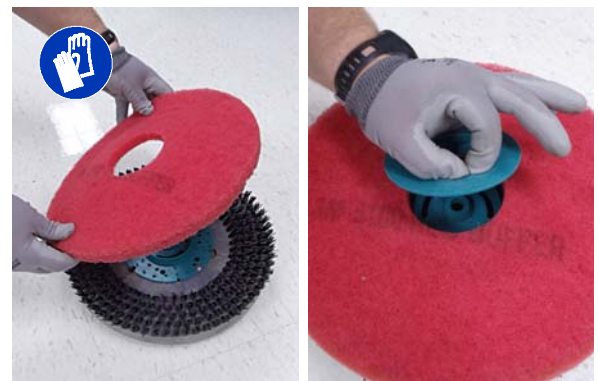


ABB. 9

3. Bringen Sie die gelben Federklemmen in die geöffnete Stellung, um das Anbringen der Bürste zu erleichtern. Drücken Sie die Klemmen zum Feststellen nach unten und nach außen (Abbildung 10).

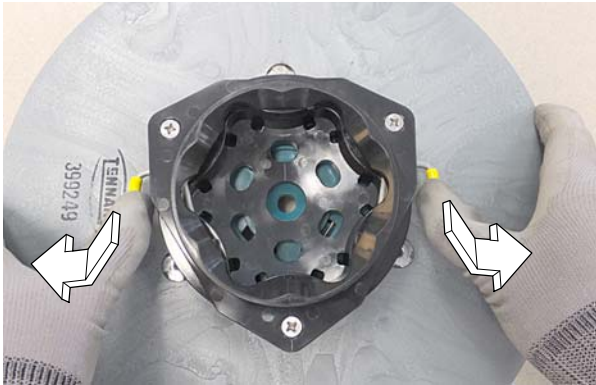


ABB. 10

4. Richten Sie den Polierscheibenantrieb/die Bürste unter der Motornabe aus und drücken Sie den Antrieb zur Befestigung nach oben (Abbildung 11).



ABB. 11

5. Zum Entfernen des Polierscheibenantriebs oder der Bürste heben Sie den Schrubbkopf an und drücken Sie den Scheibenfreigabekolben nach unten (Abbildung 12).



ABB. 12

6. Überprüfen Sie, ob der Schrubbkopf richtig eingestellt ist (siehe EINSTELLEN DER SCHRUBBBÜRSTEN).

Walzenbürsten- Modell:

1. Heben Sie den Schrubbkopf an und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Vorplatte vom Schrubbkopf, indem Sie die Federbefestigung nach unten drücken (Abbildung 13).



ABB. 13

3. Befestigen Sie die Vorplatte an das Bürstenende mit der doppelten Borstenreihe (Abbildung 14). Bringen Sie die Bürste an.



ABB. 14

4. Überprüfen Sie, ob die Bürsten richtig eingestellt sind (siehe EINSTELLEN DER SCHRUBBBÜRSTEN).

**ec-H2O NanoClean-
WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE (ec-H2O
NanoClean- Modell)**

*(als ec-H2O NanoClean gekennzeichnete
ec- H2O- Modelle)*

Das ec-H2O- System ist mit einer Wasseraufbereitungspatrone ausgestattet. Die Patrone ist so konstruiert, dass sie das Leitungssystem der Maschine vor potenzieller Verkalkung schützt. Die Patrone befindet sich hinter dem rechten Seitenbürstenmotor (Abbildung 15).

Die Patrone muss ersetzt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt.

Je nach Betrieb der Maschine kann eine neue Patrone 12 bis 24 Monate halten.



ABB. 15

Alle Patronen sind mit einem Herstellungsdatum versehen. Die Haltbarkeit einer nicht installierten Patrone dauert ein Jahr ab Herstellungsdatum. Zum Wechseln der Patrone muss der Timer des ecH2O- Moduls zurückgesetzt werden. Siehe ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.

ACHTUNG: Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ec-H2O- System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft.

Die Anzeige des ec-H2O- Systems blinkt grün/rot, wenn die Patrone ausgetauscht werden soll (Abbildung 16).



ABB. 16

**ANBRINGEN DER FaST- PAK- PACKUNG
(FaST- Modell)**

ACHTUNG: Das FaST- PAK- Konzentrat wurde speziell für das FaST- System entwickelt. Verwenden Sie NIEMALS ein anderes Produkt. Dies kann zur Beschädigung der Maschine führen.

1. Ziehen Sie den Schlauchanschluss der FaST- PAK- Packung heraus und entfernen Sie den Verschluss (Abbildung 17).

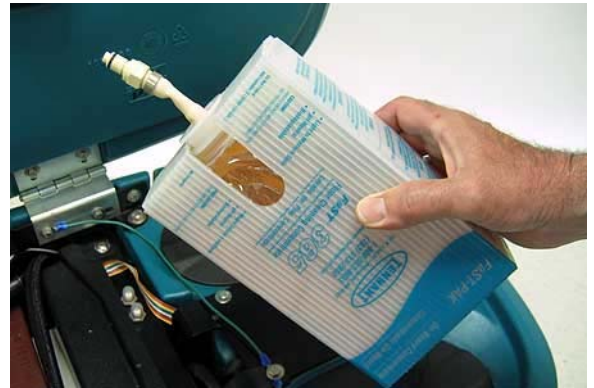


ABB. 17

2. Öffnen Sie das Batteriegehäuse. Schließen Sie die FaST- PAK- Packung an den Versorgungsschlauch an und stellen Sie die Packung in das Gehäuse (Abbildung 18). **Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht abgeknickt wird.**

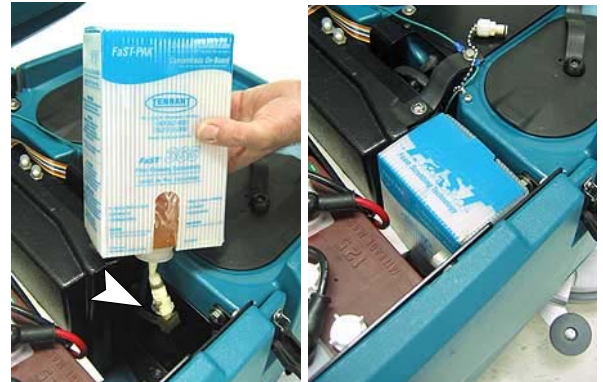


ABB. 18

3. Schließen Sie, wenn der Versorgungsschlauch nicht verwendet wird, den Lageranschluss an, so dass das FaST- System nicht austrocknet oder der Schlauch verstopft wird (Abbildung 19).



ABB. 19

FÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Füllen Sie den Frischwassertank mit Hilfe eines Schlauchs oder Eimers bis zur "MAX 85L"- Markierung (Abbildung 20).

Herkömmliches Schrubben: Verwenden Sie heißes Wasser (maximal 60°C). Geben Sie ein empfohlenes Reinigungsmittel den Mischanweisungen auf dem Behälter entsprechend in den Frischwassertank.

Bei FaST- oder ec-H₂O- Schrubben: Verwenden Sie nur kaltes klares Wasser (unter 21°C). Geben Sie keine herkömmlichen Bodenreinigungsmittel hinzu, da dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen kann.



ABB. 20

ACHTUNG: Verwenden Sie beim herkömmlichen Schrubben ausschließlich zulässige Reinigungsmittel. Maschinenschäden, die auf die Verwendung eines untauglichen Reinigungsmittels zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie des Herstellers.

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.

BETRIEB DER MASCHINE

VORSICHT: Bedienen Sie die Maschine auf keinen Fall ohne vorherige gründliche Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung.

⚠️ WARNUNG: Feuer- oder Explosionsgefahr. Betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten/Dämpfen oder feuergefährlichem Staub.

CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

- Kehren Sie die Fläche.
- Prüfen Sie die Batterie- Ladezustandsanzeige.
- Prüfen Sie die Bürsten/Polierscheiben auf Verschleiß.
- Kontrollieren Sie die Wischblätter auf Abnutzung und richtige Einstellung.
- Überprüfen Sie den Batterie- Ladezustand.
- Achten Sie darauf, dass der Schmutzwassertank leer ist und dass der Schwimmer- Sperrschalter angebracht und sauber ist.
- Prüfen Sie die Schrubbkopfschürze auf Verschleiß.
- FaST- Schrubben:** Prüfen Sie den Füllstand des FaST- PAK- Konzentrats.
- Bei FaST- oder ec-H₂O- Schrubben:** Achten Sie darauf, dass der Frischwassertank nur mit klarem kaltem Wasser gefüllt ist.
- Bei FaST- oder ec-H₂O- Schrubben:** Prüfen Sie, ob alle herkömmlichen Reinigungsmittel aus dem Frischwassertank abgelassen und ausgespült sind.

INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

1. Lösen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden (Abbildung 21).
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die (I)- Stellung (Abbildung 21).



ABB. 21

3. **FaST-Modell:** Drehen Sie den FaST- Systemschalter in die An- Stellung (I) (Abbildung 22).

ec- H2O- Modell: Drehen Sie den ec- H2O- Zündschlüssel in die (I)- Stellung. (Abbildung 22). Die ec- H2O- Systemanzeige schaltet erst ein, sobald der Schrubbvorgang gestartet wird.

ACHTUNG: ec-H2O NanoClean- Modelle- Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ec-H2O- System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft.



ABB. 22

WICHTIG: Schalten Sie den FaST/ec- H2O- Systemschalter beim herkömmlichen Schrubben NIEMALS ein. Herkömmliche Reinigungsmittel/Aufbereiter können zu einem Ausfall des FaST/ec- H2O- Reinigungssystems führen. Lassen Sie den Frischwassertank ab, spülen Sie ihn aus und füllen Sie ihn erneut mit klarem, kaltem Wasser, bevor Sie das FaST/ec- H2O- System einschalten.

4. Senken Sie die Wischgummi- Einheit auf den Boden ab, indem Sie den Wischgummi- Anhebehebel abwärts bewegen (Abbildung 23).



ABB. 23

5. Betätigen Sie den 1-STEP- Schrubbschalter (Abbildung 24).



ABB. 24

6. Ziehen Sie den Steuerhebel nach hinten, um mit dem Schrubbvorgang zu beginnen (Abbildung 25). Um die Maschine rückwärts zu bewegen, drücken Sie den Steuerhebel einfach nach vorn. Heben Sie das Wischgummi beim Rückwärtsfahren an.

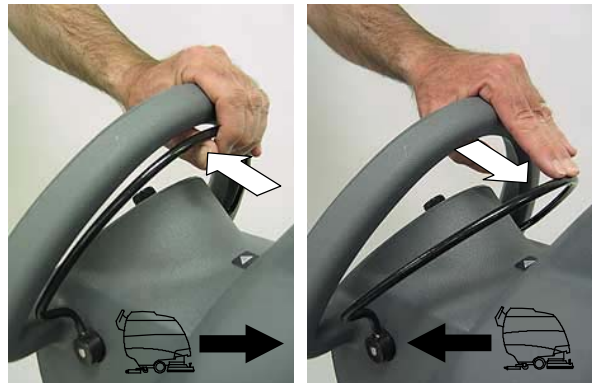


ABB. 25

7. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die gewünschte Schrubbgeschwindigkeit ein (Abbildung 26).

HINWEIS: Die empfohlene Schrubbgeschwindigkeit beträgt 45 bis 60 Meter pro Minute.



ABB. 26

8. Betätigen Sie den Bürstenandruck- und den Frischwasserdosierungsschalter, um diese bei Bedarf zu erhöhen (+) oder zu verringern (-) (Abbildung 27). Um die Frischwasserdosierung abzuschalten, betätigen Sie die Verringerungstasten (-), bis die Lampen erlöschen.

HINWEIS: Bei den FaST- und ec-H2O- Modellen ist die Frischwasser-Dosierung fix und muss nicht eingestellt werden. Das ec-H2O- Modul verfügt über optionale Einstellungen für die Frischwasser-Dosierung. Wenn eine Anpassung der Frischwasser-Dosierung nötig ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.



ABB. 27

HINWEIS: Die Frischwasserzufuhr kann nicht eingestellt werden, wenn die Maschine für Schnelles Schrubben oder ec-H2O- Schrubben auf ec-H2O- Modellen, die vor den ec-H2O NanoClean- Modellen hergestellt wurden, eingestellt ist.

ec-H2O NanoClean- Modelle
(als ec-H2O NanoClean- Modelle gekennzeichnete ec- H2O- Modelle)

Um beim ec-H2O- Schrubbverfahren die Frischwasserdosierung einzustellen, drücken Sie die Taste Frischwasserzufuhr auf dem ec-H2O- Modul (Abbildung 28). Eine LED= niedrig, zwei LEDs=mittel und drei LEDs= hoch (Abbildung 28). Das ec- H2O- Modul befindet sich unter dem Schmutzwassertank. Entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter bevor Sie den Tank anheben.



ABB. 28

9. Lassen Sie den Steuerhebel los, um den Schrubbvorgang zu beenden, betätigen Sie den 1- STEP- Schrubbschalter und heben Sie das Wischgummi an.

NOTSTOPP

Betätigen Sie in einem Notfall den Notaus- Schalter, falls vorhanden (Abbildung 29). Mit diesem Schalter schalten Sie die gesamte Stromversorgung der Maschine ab. Drehen Sie den Schalter nach rechts und betätigen Sie den Schlüsselschalter, um die Stromversorgung wieder einzuschalten.



ABB. 29

WÄHREND DES BETRIEBS

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.

1. Lassen Sie die Schrubbbahnen jeweils 5 cm überlappen.
2. Halten Sie die laufende Maschine ständig in Bewegung, um Beschädigungen des Bodens zu vermeiden.
3. Die Maschine nicht bei einer Umgebungstemperatur von über 43° C (110° F) verwenden. Die Schrubbfunktionen nicht bei einer Umgebungstemperatur von unter 0° C (32° F) verwenden.
4. Herkömmliches Schrubben: Schütten Sie ein zulässiges Entschäumungsmittel in den Schmutzwassertank, wenn sich zu viel Schaum bildet.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass kein Schaum in den Schwimmer-Sperrschalter gelangt, da der Saugmotor dadurch beschädigt wird. Der Schwimmer-Sperrschalter wird durch Schaum nicht aktiviert.

5. Für stark verschmutzte Flächen ist der doppelte Schrubbbetrieb zu verwenden. Schrubben Sie den Bereich zuerst mit angehobenem Wischgummi, lassen Sie das Frischwasser 3 bis 5 Minuten einwirken und schrubben Sie den Bereich anschließend mit abgesenktem Wischgummi erneut.
6. Ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

7. Wenn die Maschine einen Fehler erfasst, geben die Lampen des Steuerpults blinkend einen Fehlercode an (siehe STÖRUNGSCODES DES STEUERPULTS).

8. **ec-H2O NanoClean- Modelle**
(als ec-H2O NanoClean- Modelle gekennzeichnete ec- H2O- Modelle)

Wenn die Anzeige des ec-H2O- Systems grün/rot zu blinken anfängt, muss die Wasseraufbereitungspatrone ausgetauscht werden (Abbildung 30). Siehe ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN.



ABB. 30

ec-H2O- SYSTEM ANZEIGECODE	BEDINGUNG
Ständig grün	Normalbetrieb
Blinkend grün/rot	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen. Patrone ersetzen.
Durchgehend rot oder rot blinkend*	Kontakt mit Kundendienst

**Prüfen Sie, ob im Frischwassertank Reinigungsmittel hinzugegeben wurden. Wenn das ec-H2O- System mit Reinigungsmitteln benutzt wurde, entleeren Sie den Frischwassertank, fügen Sie klares Wasser hinzu und betreiben Sie das ec- H2O- System, bis der Anzeigecode gelöscht wird.*

ec-H2O- Modelle
(vor ec-H2O NanoClean hergestellte ec- H2O- Modelle)

Wenn ein akustisches Signal ertönt, und die ec- H2O- Systemanzeige rot blinkt, muss das ec- H2O- Modul ausgespült werden, um den ec- H2O- Betrieb wieder aufzunehmen (siehe ec- H2O- MODUL SPÜLVORGANG) (Abbildung 31).

HINWEIS: Wenn ein akustisches Signal ertönt und die Anzeige rot blinkt, umgeht das Gerät das ec- H2O- System. Um mit dem Schrubbvorgang fortzufahren, müssen Sie den ec- H2O- Schalter ausschalten und zu herkömmlichen Schrubben wechseln.

ACHTUNG: (ec- H2O- Modell) Achten Sie darauf, dass der Frischwassertank nicht leer wird. Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum ohne Wasser betrieben wird, kann das ec- H2O- Modul beschädigt werden.



ABB. 31

ec- H2O SYSTEM- ANZEIGECODE	BEDINGUNG
Ständig grün	Normalbetrieb
Blinkend rot	ec- H2O- Modul spülen
Ständig rot	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

BATTERIE- LADEZUSTANDSANZEIGE

Die Batterie- Ladezustandsanzeige zeigt den Ladezustand der Batterien an (Abbildung 32). Wenn die Batterien vollständig geladen sind, brennen alle Anzeigelampen. Je weiter die Batterien sich entladen, je mehr Anzeigelampen erlöschen von rechts nach links.

Wenn der Ladezustand die rote Lampe erreicht, kann der Schrubbvorgang noch etwa eine Minute fortgesetzt werden. Wenn die rote Lampe zu blinken beginnt, werden die Schrubbfunktionen automatisch abgeschaltet, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass die Batterien aufgeladen werden müssen. Durch die Betätigung des 1-STEP- Schrubbschalters bei blinkender rote Lampe kann der Schrubbvorgang eine weitere Minute fortgesetzt werden.

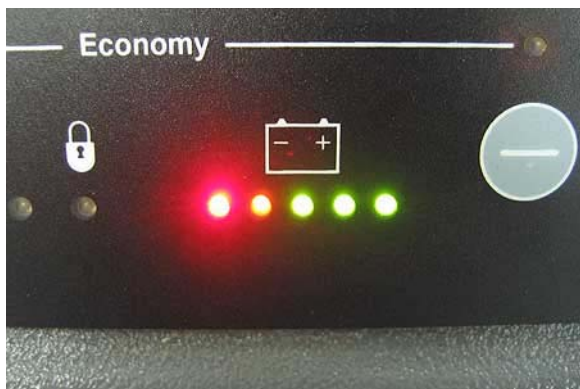


ABB. 32

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Mit dem Betriebsstundenzähler wird erfasst, wie viele Betriebsstunden die Saug- und Bürstenmotoren insgesamt im Einsatz waren. Achten Sie auf den Betriebsstundenzähler, um festzustellen, ob eventuelle Wartungsarbeiten anstehen und um die Betriebsdauer der Maschine aufzuzeichnen (Abbildung 33). Siehe WARTUNG DES MOTORS.



ABB. 33

EINRICHTUNG UND VERWENDUNG DES STABS FÜR ENGSTELLEN

Die Maschine ist mit einem optionalen Stab für Engstellen ausgestattet, der es Ihnen ermöglicht, Bereiche zu schrubben, die die Maschine nicht erreichen kann.

Vorbereitung der Maschine zum Schrubben mit dem Stab für Engstellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, schalten Sie die Maschine aus und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Schließen Sie den Frischwasserschlauch an den Anschluss unten rechts an der Maschine an (Abbildung 34).



ABB. 34

3. Schließen Sie den Wischgummischlauch mit Hilfe des Schlauchadapters an den Stabschlauch an (Abbildung 35).

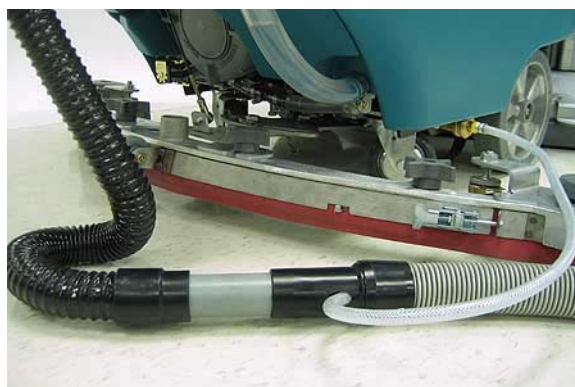


ABB. 35

4. Schließen Sie den Stab für Engstellen an die Schläuche an (Abbildung 36).



ABB. 36

Verwendung des Stabs für Engstellen:

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die (I)- Stellung (Abbildung 37). Der FaST/ec-H₂O - System- Schalter ist beim Betrieb des Stab deaktiviert.



ABB. 37

2. Senken Sie das Wischgummi ab, um die Saugmotor zu aktivieren (Abbildung 38).



ABB. 38

3. Drücken Sie den Hebel, um die Frischwasserdosierung zu aktivieren. Verwenden Sie die Bürstenfunktion zum Schrubben und die Wischgummifunktion zur Aufnahme (Abbildung 39).

⚠️ WARNUNG: Entzündliche Materialien können zu Explosionen oder Brandentstehung führen. Verwenden Sie niemals entzündliche Materialien im Tank/in den Tanks der Maschine.



ABB. 39

4. Schalten Sie den Stabschalter nach dem Schrubben aus und betätigen Sie den Hebel fünf Sekunden, um den Wasserdruck aufzuheben, bevor Sie den Frischwasserschlauch lösen.

ENTLEEREN UND REINIGEN DER TANKS

Die Tanks müssen nach jedem Gebrauch entleert und gereinigt werden.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS

1. Fahren Sie die Maschine zu einem Entsorgungsbereich und schalten Sie sie mit dem Schlüsselschalter aus.
2. Halten Sie den Ablassschlauch nach oben, entfernen Sie den Verschluss und senken Sie den Schlauch zu Ablassen ab (Abbildung 40).



ABB. 40

3. Öffnen Sie den Schmutzwassertank nach dem Ablassen und reinigen Sie ihn (Abbildung 41).



ABB. 41

4. Reinigen Sie den Schwimmer-- Sperrschalter und die Schmutzwanne im Schmutzwassertank (Abbildung 42).

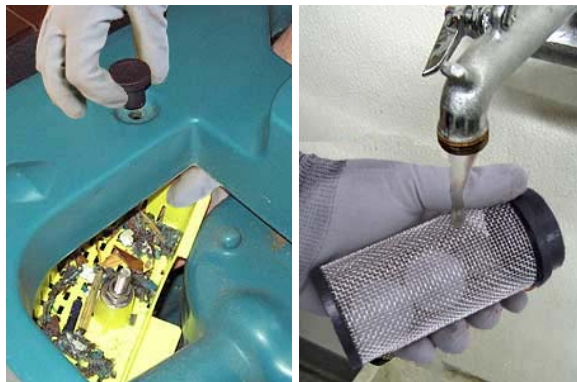


ABB. 42

ENTLEEREN DES FRISCHWSSERTANKS

1. Um das Restwasser aus dem Frischwassertank abzulassen, ziehen Sie den Füllstandsschlauch des Frischwassertanks aus der Schlauchhalterung (Abbildung 43).

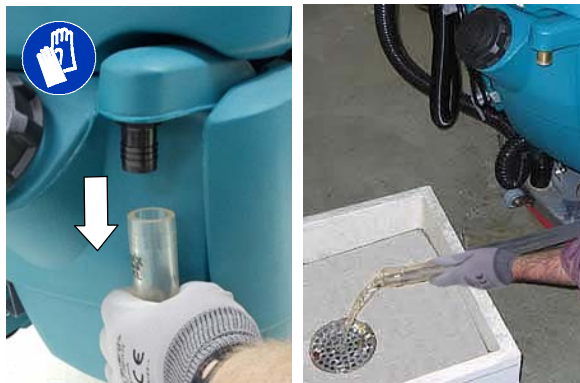


ABB. 43

2. Entfernen Sie zum Ausspülen des Frischwassertanks den Reinigungsverschluss an der Rückseite der Maschine und sprühen Sie das Wasser direkt in die Reinigungsöffnungen (Abbildung 44).

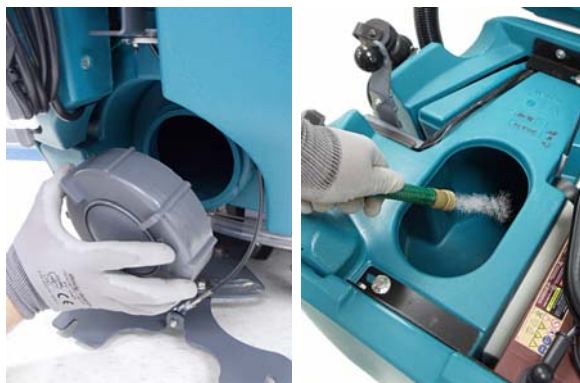


ABB. 44

3. Reinigen Sie den Frischwassertankfilter (Abbildung 45).



ABB. 45

LADEN DER BATTERIEN

ZU IHRER SICHERHEIT: Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an Batterien und Batteriekabeln immer Schutzhandschuhe und einen Augenschutz. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Batteriesäure.

Die Lebensdauer der Batterien hängt von ihrer ordnungsgemäßen Wartung ab. Für eine lange Lebensdauer der Batterien:

- Laden Sie die Batterien nur einmal täglich und nur dann, nachdem die Maschine mindestens 15 Minuten in Betrieb war.
- Belassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum in einem teilweise entladenen Zustand.
- Laden Sie die Batterien nur in einem gut belüfteten Bereich, um Gasentwicklung zu verhindern. Laden Sie Batterien in Bereichen mit Umgebungstemperaturen von 27°C (80°F) oder weniger.
- Lassen Sie das Ladegerät die Batterien vollständig aufladen, bevor Sie die Maschine wieder benutzen.
- Halten Sie die richtigen Füllstände der Elektrolytflüssigkeit der gefluteten (Nass-) Batterien ein, indem Sie die Füllstände wöchentlich überprüfen.

⚠️ WARNUNG: Feuer- oder Explosionsgefahr. Batterien geben Wasserstoffgas ab. Achten Sie darauf, dass keine elektrischen Funken oder offenes Feuer in die Nähe der Batterie gelangen. Halten Sie beim Ladevorgang das Batteriegehäuse offen.

TECHNISCHE ANGABEN BATTERIE- LADEGERÄT:

- TYP DES LADEGERÄTS:
 - FÜR ABGEDICHTETE (Gel) BATTERIEN
 - FÜR NASSE (Blei- Säure) BATTERIEN
- AUSGANGSSPANNUNG - 24 VOLT
- AUSGANGSSTROM - 20 A
- AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG
- LADEMÖGLICHKEIT FÜR HOCHLEISTUNGSBATTERIEN

EINSTELLUNGEN DES BORDLADEGERÄTS:

Wenn die Maschine mit einem Bordladegerät ausgestattet ist, muss die Einstellung des Ladegeräts dem Batterietyp entsprechen. Bei falscher Einstellung können die Batterien beschädigt werden. Die werkseitige Einstellung ist für *Exide* Gel- Batterien.

Informationen zur Feststellung des Batterietyps finden Sie auf dem Batterieetikett. Wenden Sie sich bei fehlenden Angaben an Ihren Batterielieferanten.

Um die aktuelle Einstellung des Ladegeräts zu überprüfen, schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an eine Steckdose an. Das Ladegerät zeigt beim Start die folgende Codefolge an: SPE, U3.5, 24V, 20A, 02c, GEL. Der fünfte und sechste Code ist der Batterietyp "02c" und "GEL".

HINWEIS: Der zweite Code "U3.5" ist die Version des Ladegeräts 3.5.

Wenn die angezeigten Codes nicht mit dem Batterietyp in den Tabellen übereinstimmen, ändern Sie die Einstellungen.

Ladegerät Version 3.5		
Angezeigter Code		Batterietyp
02c	GEL	Exide Gel
01c	Acd	Blei- Säure (Nass)
03c	GEL	Gel (Generisch)

Ladegerät Version 3.4 oder früher		
Angezeigter Code		Batterietyp
00c	GEL	Gel (Abgedichtet)
01c	Acd	Blei- Säure (Nass)

Um die Einstellung zu ändern, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und heben Sie die Ecke des Displayaufklebers an, um Zugang zu den Schaltern erhalten (Abbildung 46).



ABB. 46

Stellen Sie die Schalter des Ladegeräts so ein, dass sie dem Batterietyp entsprechen. (Abb. 47). Beim Zurücksetzen darf das Netzkabel des Ladegeräts nicht angeschlossen sein.

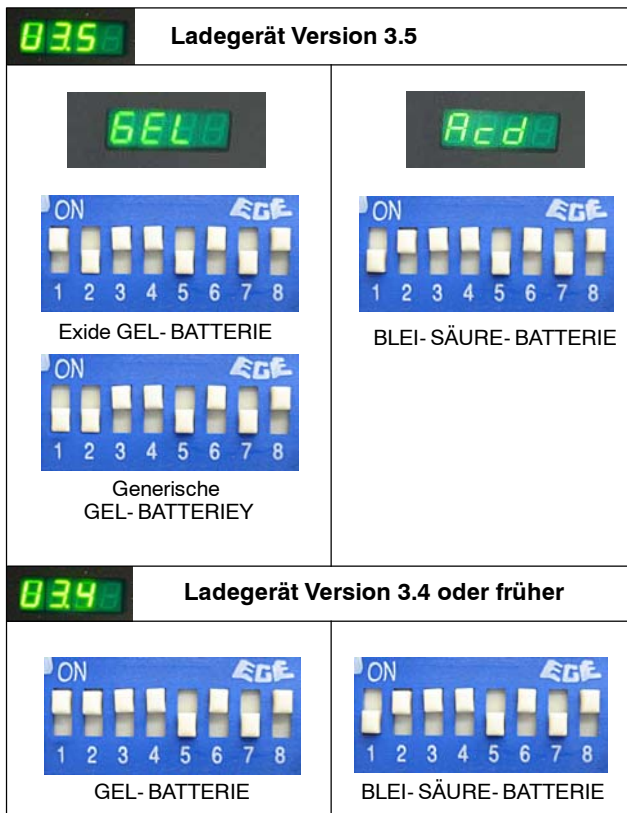


ABB. 47

VERWENDUNG DES BORDLADEGERÄTS

WICHTIG: Achten Sie vor dem Laden darauf, dass die Einstellung des Ladegeräts dem Batterietyp entspricht (siehe EINSTELLUNGEN DES BORDLADEGERÄTS).

1. Fahren Sie die Maschine zu einem gut belüfteten Bereich.
2. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen und trockenen Untergrund ab. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Überprüfen Sie beim Laden von nassen (Blei- Säure) Batterien vor dem Laden den Flüssigkeitsstand (siehe WARTUNG DER BATTERIEN).
4. Stützen Sie den Schmutzwassertank für eine ausreichende Lüftung ab (Abbildung 48).



ABB. 48

5. Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an (Abbildung 49).

HINWEIS: Beim Laden kann die Maschine nicht betrieben werden.



ABB. 49

6. Wenn Sie auf die Pfeiltaste am Ladegerät drücken, können Sie die folgenden Informationen einsehen (Abb. 50).

Drei Zahlen + der folgende Code:

- A = Ladespannung
- U = Batteriespannung
- h = Ladezeit
- C = Ladestrom [A]
- E = Energieverbrauch [kW]



ABB. 50

7. Wenn der Ladevorgang begonnen wurde, ändern sich die Anzeigelampen von rot über gelb zu grün. Wenn die grüne Anzeige aufleuchtet, ist der Ladevorgang beendet. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Wenn das Ladegerät ein Problem feststellt, wird ein Fehlercode angezeigt (siehe FEHLERCODES DES BORDLADEGERÄTS).

FEHLERCODES DES BORDLADEGERÄTS

DISPLAY-CODE	STÖRUNG	BEHEBUNG
Bat	Lockerer oder beschädigtes Batteriekabel	Prüfen Sie die Batteriekabel- Anschlüsse.
	Die Batteriespannung liegt über den maximalen Wert.	Keine Handlung erforderlich.
E01	Die Übersteigung der maximalen Batteriespannung ist zulässig.	Keine Handlung erforderlich.
E02	Der Sicherheitsthermostat übersteigt die maximale interne Temperatur.	Prüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen des Ladegeräts blockiert sind.
E03	Überschrittene maximale Ladephasenzeit, wobei die Batterien durch eine verschwefelte oder fehlerhafte Batterie ungeladen bleiben.	Wiederholen Sie den Ladevorgang und, wenn der Fehlercode E03 erneut erscheint, prüfen Sie die Batterie oder wechseln Sie sie aus.
SCt	Maximale Ladezeit des Sicherheitstimers überschritten. Der Ladezyklus wird unterbrochen.	Batterie austauschen.
Srt	Möglicher interner Kurzschluss.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

VERWENDUNG EINES EXTERNEN BATTERIELADEGERÄTS (OPTION)

ZU IHRER SICHERHEIT: Die Verwendung anderer Batterieladegeräte bei Wartungsarbeiten an der Maschine kann die Batteriesätze beschädigen und zu Feuergefahr führen. Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladegeräts regelmäßig auf Beschädigungen.

1. Fahren Sie die Maschine zu einem gut belüfteten Bereich.
2. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen und trockenen Untergrund ab. Schalten Sie die Maschine aus, und betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

3. Überprüfen Sie beim Laden von nassen (Blei- Säure) Batterien vor dem Laden den Flüssigkeitsstand (siehe WARTUNG DER BATTERIEN).
4. Stützen Sie den Schmutzwassertank für eine ausreichende Lüftung ab (Abbildung 51).



ABB. 51

5. Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
6. Schließen Sie das Gleichstromkabel des Ladegeräts an den Batterieanschluss an (Abbildung 52).



ABB. 52

7. Das mitgelieferte Ladegerät beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und beendet diesen, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind.

HINWEIS: Beim Laden kann die Maschine nicht betrieben werden.

ACHTUNG: Lösen Sie das Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht vom Anschluss der Maschine, solange das Ladegerät in Betrieb ist. Dadurch kann ein Überschlag verursacht werden. Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs abgekoppelt werden muss, ziehen Sie zuerst das Netzkabel aus der Steckdose.

SCHRUBBKOPF- BÜRSTEN EINSTELLEN

Überprüfen Sie für eine optimale Schrubbleistung regelmäßig die Einstellung des Schrubbkopfes.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

SCHEIBENMODELL

Erforderliches Werkzeug: Messgerät, 27- mm- Schlüssel und 24- mm- Schlüssel

1. Senken Sie den Schrubbkopf mit angebrachten Bürsten ab und setzen Sie einen mittleren Bürstenandruck an.
2. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
3. Messen Sie von der vorderen und hinteren Mitte des Schrubbkopfes den Abstand von der oberen Oberseite des Schrubbkopfes zum Boden (Abbildung 53).



ABB. 53

4. Wenn der Schrubbkopf nicht waagrecht ist, lösen Sie die Sicherungsmutter und drehen Sie die Schrubbkopf- Waagerechteinstellschraube, bis der Schrubbkopf ausgerichtet ist. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, wenn der Schrubbkopf waagrecht ist (Abbildung 54).



ABB. 54

WALZENBÜRSTEN- MODELL

Prüfen Sie den Bürstenabdruck, nachdem ein neuer Satz Walzenbürsten angebracht wurde, um eine richtige Bürsteneinstellung zu gewährleisten. Bürsten, die nicht richtig eingestellt sind, verschleifen vorzeitig und ergeben eine schlechte Schrubbleistung (Abbildung 55).

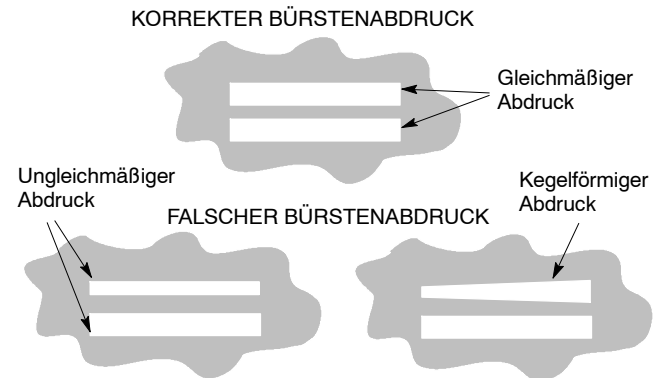


ABB. 55

Überprüfen des Bürstenabdrucks:

1. Stellen Sie die Maschine auf einen trockenen, staubigen Boden oder bringen Sie ein Pulver an, z.B. Kalk.
2. Lösen Sie das Fahrtriebskabel, so dass sich die Maschine nicht vorwärts bewegen kann (Abbildung 56).

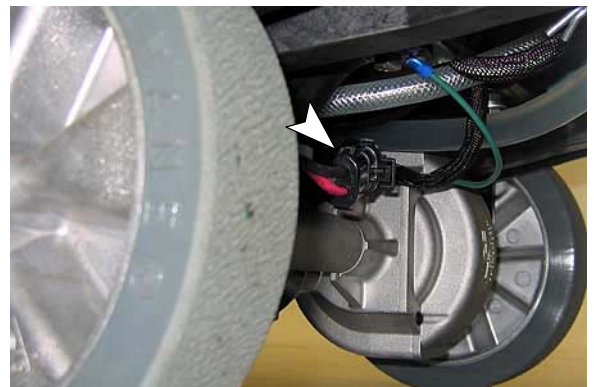


ABB. 56

3. Senken Sie den Schrubbkopf mit maximalem Bürstenandruck auf den Boden ab.
4. Schalten Sie die Frischwasserdosierung aus.
5. Ziehen Sie den Steuerhebel, um einen Bürstenabdruck auf dem Boden zu erstellen.
6. Heben Sie den Schrubbkopf an und ziehen Sie die Maschine weg.
7. Betrachten Sie den Bürstenabdruck auf dem Boden. Wenn der Bürstenabdruck ungleichmäßig oder kegelförmig ist, ist eine Einstellung erforderlich.
8. Schließen Sie das Fahrtriebskabel wieder an.

Einstellung bei einem ungleichmäßigen Bürstenabdruck:

Erforderliches Werkzeug: Messgerät, 27- mm- Schlüssel und 24- mm- Schlüssel

1. Messen Sie den Abstand von der Vorderseite des Schrubbkopfes zum Boden und von der Hinterseite des Schrubbkopfes zum Boden (Abbildung 57). Die Messwerte müssen identisch sein.



ABB. 57

2. Lösen Sie zum waagerechten Ausrichten des Schrubbkopfes die Sicherungsmutter und drehen Sie die Nivellierungsstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Hinterseite des Schrubbkopfes zu senken, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Vorderseite zu senken (Abbildung 58).

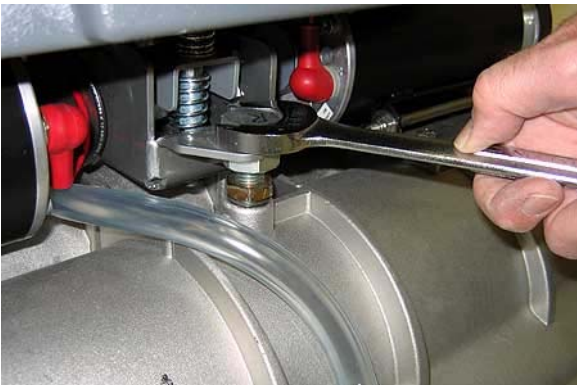


ABB. 58

3. Überprüfen Sie den Bürstenabdruck erneut.

HINWEIS: Wechseln Sie die Bürsten aus, wenn diese bis auf 15 mm abgenutzt sind.

Einstellung bei einem kegelförmigen Bürstenabdruck:

Erforderliches Werkzeug: 10- mm- Schlüssel und 6- mm- Sechskantschlüssel

1. Heben Sie den Schrubbkopf an und ziehen Sie den Schlüssel ab.

2. Entfernen Sie die Vorplatte von der Bürste (Abbildung 59).



ABB. 59

3. Halten Sie die Bürstenwellenbuchse mit einem Schlüssel und lösen Sie die 6- mm- Sechskantschraube (Abbildung 60).



ABB. 60

4. Drehen Sie die Welle für die vordere Bürste im Uhrzeigersinn, um das Bürstenende zu senken, und für die hintere Bürste entgegen dem Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Sechskantschraube wieder an (Abbildung 61).

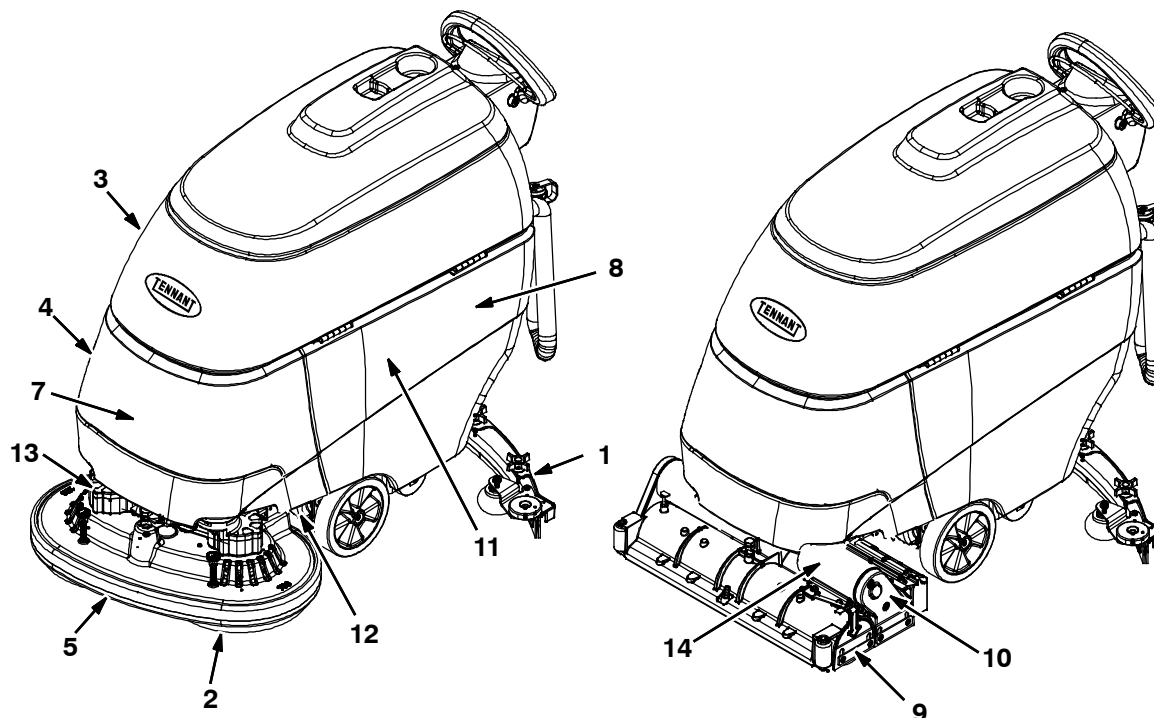


ABB. 61

5. Überprüfen Sie den Bürstenabdruck erneut.

HINWEIS: Wechseln Sie die Bürsten aus, wenn diese bis auf 15 mm abgenutzt sind.

WARTUNGSPLAN



O = Bediener. T = Geschultes Personal.

Wartungsintervall	Verantw. Person	Nummer	Beschreibung	Wartungshandlung
Täglich	O	1	Wischgummi	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	2	Schrubbbürsten oder Scheiben	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	3	Reinigungslösungstank	Tank reinigen. Schmutzfilter reinigen
	O	4	Frischwassertank	Reinigen
	O		Maschine	Auf Leckstellen überprüfen
	O	5	Scheiben-Schrubbkopfschürze	Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	6	Walzen-Schrubbkopfschürzen	Einstellung kontrollieren Auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren
	O	7	FaST PAK-Versorgungsschlauch und Anschluss (Option)	Reinigen und den Schlauch an den Lageranschluss anschließen, wenn dieser nicht verwendet wird
Wöchentlich	O	8	Batteriezellen	Elektrolytstand prüfen
Alle 50 Betriebsstunden	O	9	Walzenbürsten	Konizität kontrollieren, Bürsten umdrehen
Alle 100 Betriebsstunden	O	10	Antriebsriemen Walzen-schrubbbürsten	Riemenspannung kontrollieren
Alle 200 Betriebsstunden	O	8	Batteriepole und -kabel	Kontrollieren und reinigen
Alle 750 Betriebsstunden	T	11	Motor des Saugventilators	Motorbürsten kontrollieren
	T	12	Fahrtriebsmotor	Motorbürsten kontrollieren
	T	13	Schrubbbürstenmotoren	Motorbürsten kontrollieren
Alle 1000 Betriebsstunden	T	14	Walzenbürstenmotoren	Motorbürsten kontrollieren
	T	7	FaST-Wasser- und Luftfilter (Option)	Auswechseln

WARTUNG DER MASCHINE

Um die Maschine in einem guten Betriebszustand zu halten, ist es wichtig, dass die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig vorgenommen werden.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ZU IHRER SICHERHEIT: Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.

TÄGLICHE WARTUNG(Nach jedem Gebrauch)

1. Entleeren Sie den Schmutzwassertank (Abbildung 62).



ABB. 62

2. Spülen und entleeren Sie den Schmutzwassertank (Abbildung 63).



ABB. 63

3. Entfernen Sie den Schwimmer-Sperrschalter des Schmutzwassertanks und reinigen Sie ihn (Abbildung 64).



ABB. 64

4. Entfernen Sie die Schmutzwanne und entleeren Sie sie (Abbildung 65)



ABB. 65

5. Entleeren Sie den Frischwassertank (Abbildung 66).



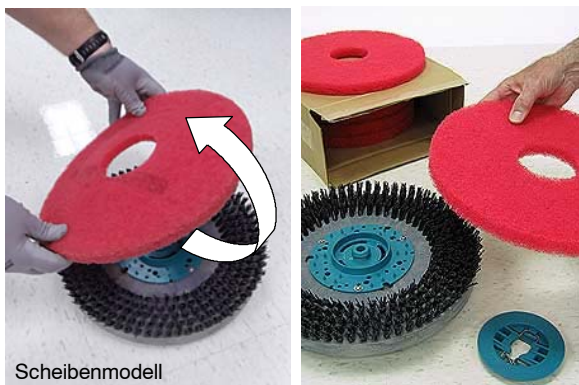
ABB. 66

- 6 Reinigen Sie den Frischwassertankfilter (Abbildung 67).



ABB. 67

7. Wenden Sie die Polierscheibe oder tauschen Sie diese aus, wenn sie verschlissen ist (Abbildung 68).



Scheibenmodell

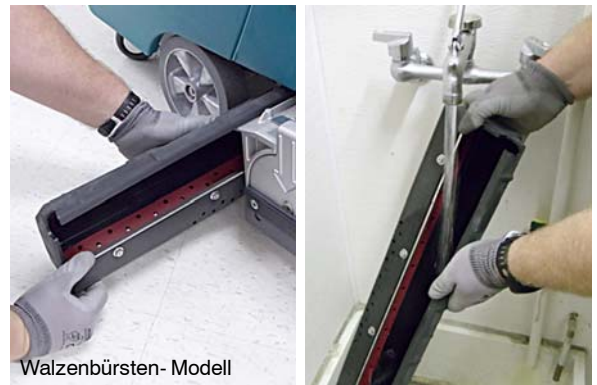
ABB. 68

8. Wechseln Sie die Bürsten aus, wenn sie nicht mehr effektiv reinigen oder wenn die Borsten bis zur gelben Anzeige verschlissen sind (Abbildung 69).



ABB. 69

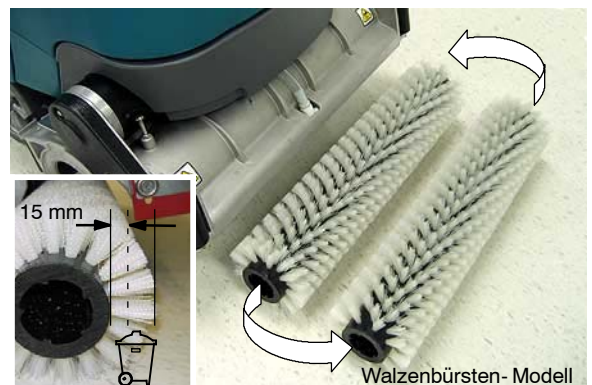
9. Entleeren und spülen Sie die Schmutzwanne (Abbildung 70).



Walzenbürsten- Modell

ABB. 70

10. Überprüfen Sie die Walzenbürsten auf Verschleiß. Drehen Sie die Bürsten alle 50 Betriebsstunden um (Abbildung 71). Wechseln Sie sie aus, wenn sie auf eine Länge von 15 mm abgenutzt sind.



15 mm

Walzenbürsten- Modell

ABB. 71

11. Entfernen Sie die Schmutzanhäufungen an der Unterseite der Walzenbürsten-Schrubbkopfes, einschließlich der Vorplatten und der Antriebsnaben (Abbildung 72).



Walzenbürsten- Modell

ABB. 72

12. Wischen Sie die Wischblätter ab (Abbildung 73). Lagern Sie die Wischgummi-Einheit in angehobener Stellung, um Beschädigungen der Wischblätter zu vermeiden.

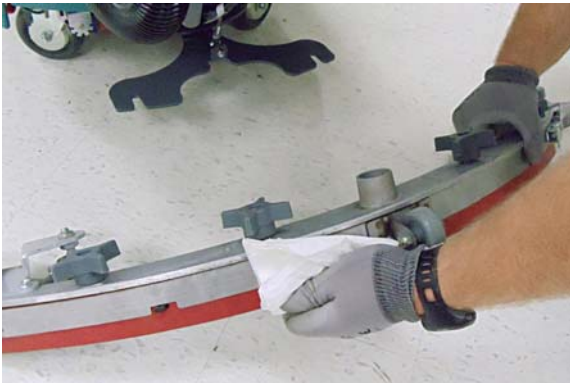


ABB. 73

13. Überprüfen Sie den Zustand der Wischblattkanten (Abbildung 74). Wenden Sie das Wischblatt, wenn es verschlissen ist (siehe WISCHBLÄTTER).



ABB. 74

14. Reinigen Sie die Maschine mit einem Allzweckreiniger und einem feuchten Tuch (Abbildung 75).

VORSICHT: Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Dadurch können elektrische Fehlfunktionen verursacht werden.



ABB. 75

15. Prüfen Sie den Zustand der Schrubbkopfschürze und wechseln Sie diese aus, wenn sie verschlissen oder beschädigt ist (Abbildung 76).

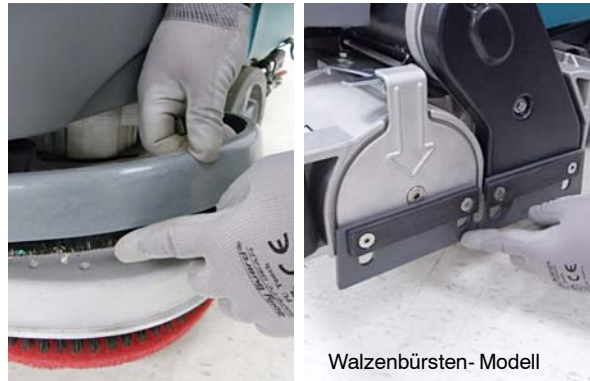


ABB. 76

16. FaST-Modell: Schließen Sie den FaST-PAK-Schlauch an den Lageranschluss an, wenn dieser nicht verwendet wird (Abbildung 77). Entfernen Sie getrocknetes Konzentrat vom Schlauchanschluss, indem Sie diesen mit warmem Wasser reinigen.

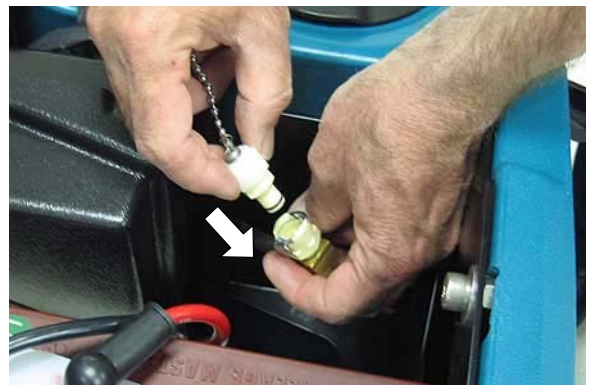


ABB. 77

17. Laden Sie die Batterien auf (Abbildung 78). Siehe BATTERIEN AUFLADEN.



ABB. 78

18. Überprüfen Sie den Elektrolytstand der Batterie wöchentlich (siehe WARTUNG DER BATTERIE)
19. Reinigen Sie nasse/Blei- Säure- Batterien, um Korrosion zu vermeiden und prüfen Sie die Batteriekabel auf lockere Anschlüsse (siehe WARTUNG DER BATTERIEN).

MONATLICHE WARTUNG

1. Prüfen Sie regelmäßig die Riemenspannung der zwei Bürstenantriebe. Spannen Sie den Riemen, wenn Sie ihn in der Mitte um mehr als 90° drehen können (Abbildung 79).

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

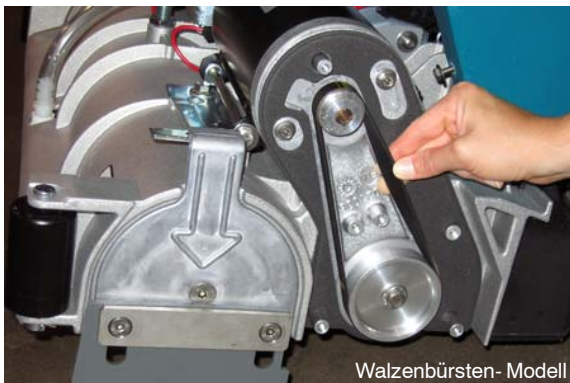


ABB. 79

2. Prüfen und reinigen Sie die Dichtung des Schmutzwassertankdeckels (Abbildung 80). Wechseln Sie diese aus, wenn sie beschädigt ist.



ABB. 80

3. Schmieren Sie alle Gelenkverbindungen und Rollen mit einem wasserbeständigen Fett.

4. Schmieren Sie die Rollen mit wasserbeständigem Fett (Abbildung 81).



ABB. 81

5. Reinigen Sie die Klemmbanke der Feststellbremse mit einem reinigenden Lösemittel.
6. Kontrollieren Sie die Maschine auf lockere Schrauben und Muttern.
7. Kontrollieren Sie die Maschine auf Leckstellen.

WARTUNG DER BATTERIEN

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

ZU IHRER SICHERHEIT: Tragen Sie bei Bedarf und auf Empfehlung dieses Handbuchs entsprechende Schutzausrüstung.

WARTUNGSFREIE BATTERIEN

Wartungsfreie (Versiegelte AGM) Batterien müssen nicht bewässert werden. Reinigung und sonstige Routinewartungsarbeiten sind dennoch erforderlich.

ÜBERPRÜFEN DES ELEKTROLYTSTANDS

Die gefluteten (Nass-) Bleisäurebatterien müssen routinemäßig bewässert werden, siehe nachstehende Beschreibung. Überprüfen Sie den Elektrolytstand der Batterie wöchentlich.

Elektrolytstand etwas über den Batterieplatten liegen (Abbildung 82). Füllen Sie, falls erforderlich, destilliertes Wasser nach. FÜLLEN SIE NICHT ZU VIEL WASSER EIN. Ansonsten nimmt der Elektrolytstand zu und kann beim Laden überlaufen. Nach dem Laden kann destilliertes Wasser bis zu ca. 3 mm (0,12 Zoll) unter den Füllstandsanzeigen aufgefüllt werden.

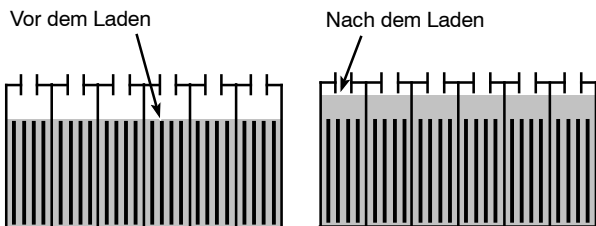


ABB. 82

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Batteriestopfen während des Ladevorgangs angebracht sind. Nach dem Laden der Batterien tritt möglicherweise Schwefelgeruch auf. Das ist normal.

PRÜFEN DER ANSCHLÜSSE / REINIGEN

Kontrollieren Sie alle 200 Betriebsstunden, ob sich Batterieanschlüsse gelockert haben, und reinigen Sie die Batterieoberseite und die Klemmen mit einer konzentrierten Lösung von Natriumbikarbonat und Wasser. Verschlissene oder beschädigte Kabel müssen ausgewechselt werden (Abbildung 83). Entfernen Sie zur Reinigung der Batterien nicht die Batteriestopfen.



ABB. 83

WISCHBLÄTTER

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Wenn die Blätter verschlissen sind, wenden Sie diese einfach auf eine neue Wischkante, und zwar von rechts-nach-links und von oben-nach-unten. Wechseln Sie die Blätter aus, wenn alle Kanten abgenutzt sind.

Die vorderen Wischblätter der 700- mm- /800- mm- Wischgummi- Einheiten besitzen 12/14 Schlitzte an einer Seite und 6 Schlitzte an der anderen Seite (Abbildung 84). Verwenden Sie bei scharfen Kurven mit Walzenbürsten- Modellen für eine optimale Wasseraufnahme die Kante mit 12/14 Schlitzten.

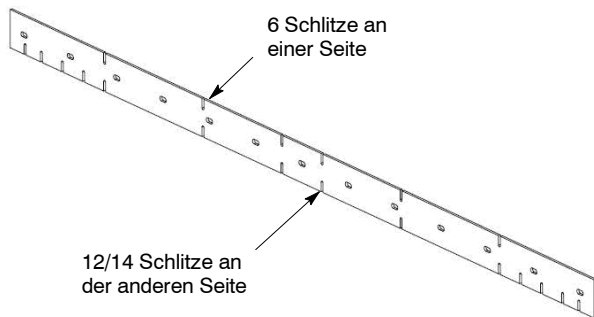


ABB. 84

Auswechseln der Wischblätter:

1. Lösen Sie die Bandklemme und entfernen Sie das Band aus der Wischgummi- Einheit (Abbildung 85).

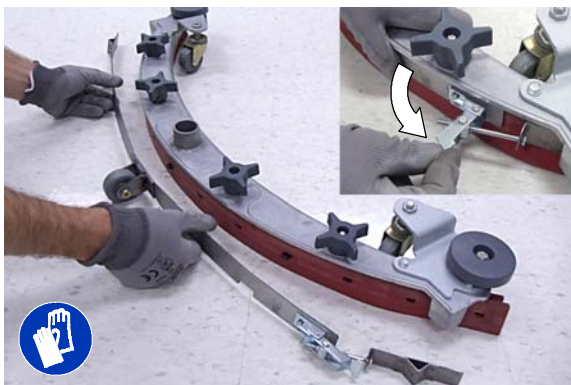


ABB. 85

2. Ersetzen oder wenden Sie das hintere Wischblatt auf eine neue Wischkante und ersetzen Sie das Band (Abbildung 86).

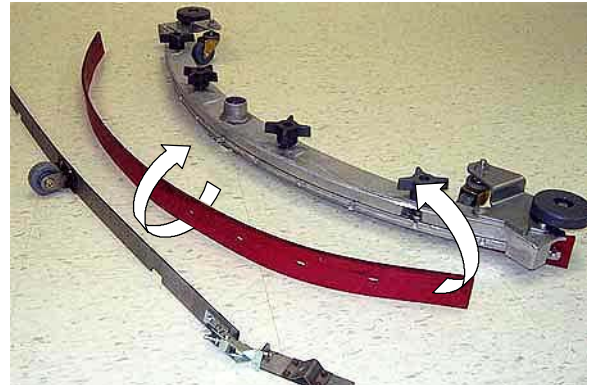


ABB. 86

3. Entfernen Sie zum Auswechseln des vorderen Wischblatts das Band und lösen Sie die vier Knöpfe. Ersetzen oder wenden Sie das vordere Blatt auf eine neue Wischkante (Abbildung 87).

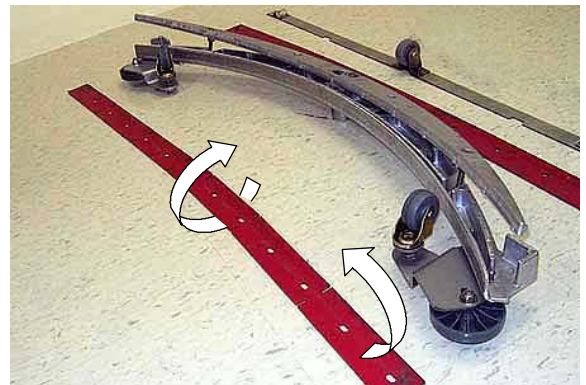


ABB. 87

WARTUNG DES MOTORS

Wenden Sie sich zum Auswechseln der Kohlebürsten an einen autorisierten Tennant- Kundendienst.

Auswechseln der Kohlebürsten	Betriebsstunden
Antriebswellenmotor	750
Saugmotor	
Scheibenbürstenmotoren	
Walzenbürstenmotoren	1000

WARTUNG DES FaST-SYSTEMS

Wechseln Sie den Wasserfilter und den Luftfilter, die sich in der FaST- Reinigungsmittel- Einspritzeinheit befinden, alle 1000 Betriebsstunden aus.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Um an die Reinigungsmittel- Einspritzeinheit zu gelangen, senken Sie den Schrubbkopf ab und entfernen Sie die vordere Haube (Abbildung 88)

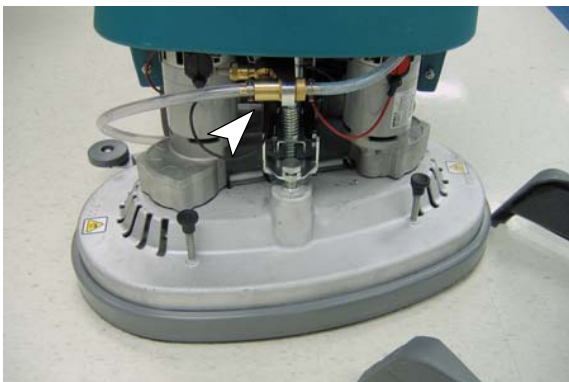


ABB. 88

2. Entfernen Sie die Einspritzeinheit aus den Halterungen (Abbildung 89).

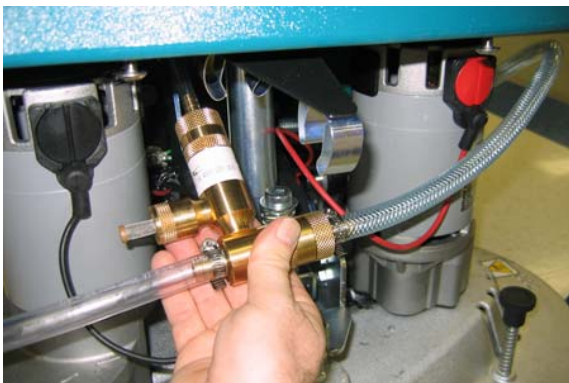


ABB. 89

3. Tauschen Sie Wasser- und Luftfilter aus. Beim Einsetzen des neuen Wasserfilters wird ein 8- mm- Sechskantschlüssel benötigt (Abbildung 90).

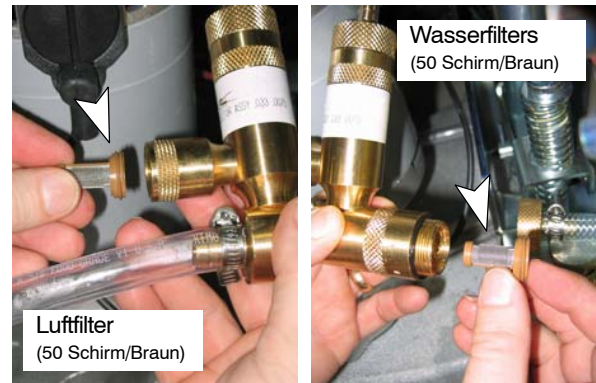


ABB. 90

ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN (ec-H2O- Modelle als ec-H2O NanoClean gekennzeichnet)

Die Wasseraufbereitungspatrone muss ersetzt werden, wenn sie den maximalen Wasserverbrauch oder den Ablaufzeitpunkt seit Aktivierung der Patrone erreicht, je nachdem, was früher eintritt. Die Anzeige des ec-H2O- Systems blinkt grün/rot, wenn die Patrone ausgetauscht werden soll.

Je nach Verwendung der Maschine kann eine neue Patrone im Durchschnitt von 12 Monaten bei häufiger Benutzung bis zu 24 Monaten bei seltenerer Benutzung reichen.

ACHTUNG: Bei Erstinbetriebnahme und nach dem Austausch der Wasseraufbereitungspatrone setzt das ec-H2O- System die ausgewählte Frischwasserdosierung bis zu 75 Minuten automatisch außer Kraft.

1. Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, senken Sie den Schrubbkopf ab und ziehen Sie den Schlüssel ab. Betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden.
2. Entfernen Sie die vordere Abdeckung, um auf die Patrone zuzugreifen. Die Patrone befindet sich hinter dem rechten Seitenbürstenmotor (Abbildung 91). Lösen Sie das Band um die Patrone und nehmen Sie die Patrone aus der Halterung.

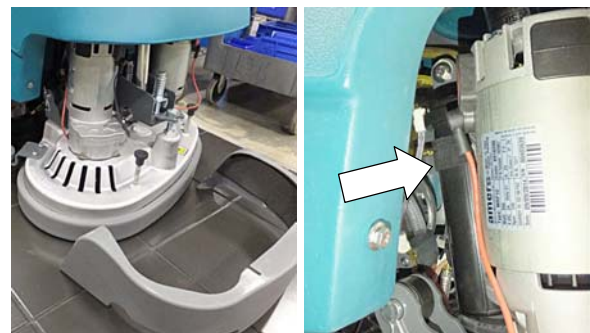


ABB. 91

3. Trennen Sie die zwei Schlauchanschlüsse von der Patrone, indem Sie die schwarzen Manschetten nach innen und die Stecker nach außen drücken (Abbildung 92).



ABB. 92

4. Tragen Sie das Installationsdatum auf dem neuen Patronenaufkleber ein (Abbildung 93).



ABB. 93

5. Verbinden Sie die zwei Schläuche wieder mit der neuen Patrone und arretieren Sie die Patrone wieder in der Halterung. Stellen Sie sicher, dass die Schlauchanschlüsse vollständig in die neue Patrone eingesetzt sind.
6. Stellen Sie den Timer für die neue Patrone zurück.
 - a. Schalten Sie den Schlüsselschalter ein.
 - b. Halten Sie den ec-H2O- Modulschalter 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn die Taste gelöst wird, bewegen sich die drei Dosierungsanzeigelampen vor und zurück (Abbildung 94).



ABB. 94

- c. Während sich die Anzeigelampen vor und zurück bewegen, drücken Sie den Dosierungsschalter (Abbildung 95). Die drei Anzeigelampen blinken dann dreimal, um anzuzeigen, dass der Timer zurückgestellt wurde. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die Lampen nicht dreimal blinken.

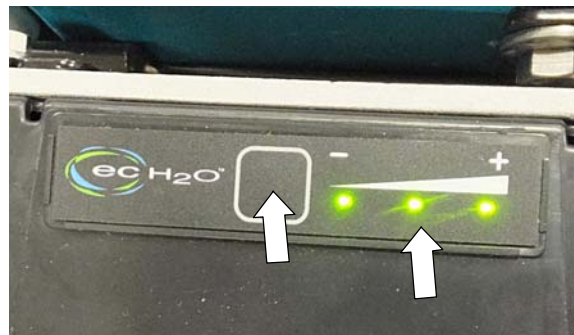


ABB. 95

ec-H2O- MODUL SPÜLVORGANG

(Vor ec-H2O NanoClean- Modellen hergestellte ec-H2O- Modelle)

Dieses Verfahren ist nur erforderlich, wenn ein akustisches Signal ertönt und die ec-H2O- Systemanzeige rot zu blinken beginnt.

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Lassen Sie den Frischwassertank und Schmutzwassertank ab.
2. Füllen Sie 4 Liter weißen Essig unverdünnt in den Frischwassertank. Nicht verdünnen. (p/n 1050052- Essig, 10 liter)

HINWEIS: Verwenden Sie nur **weißen Essig oder Reissessig**. Der Säuregrad sollte zwischen 4 bis 8 % liegen. Verwenden Sie **keine** anderen Säuren für dieses Verfahren.

3. Trennen Sie die schwarze Anschlusshalterung am Schrubbkopf ab und legen Sie den Schlauch in einen Eimer (Abbildung 96). Um Zugang zur Anschlusshalterung zu bekommen, müssen Sie möglicherweise die vordere Abdeckung von der Maschine abnehmen.



ABB. 96

4. Drehen Sie den Zündschlüssel in die (I)- Stellung.
5. Drücken Sie den *ec-H2O*- Modul- Spülschalter und lassen ihn wieder los, um den Spülvorgang zu starten (Abbildung 97). Das Modul befindet sich unter dem Schmutzwassertank.

HINWEIS: Das Modul schaltet automatisch aus, sobald der Spülvorgang abgeschlossen wurde (ca. 7 Minuten). Das Modul muss den gesamten Spülvorgang von 7 Minuten durchlaufen, damit die Systemanzeige und der Alarm zurückgesetzt werden.

Wiederholen Sie den Spülvorgang, wenn das *ec-H2O*- Modul nicht zurückgestellt wird. Wenn das Modul nicht zurückgestellt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

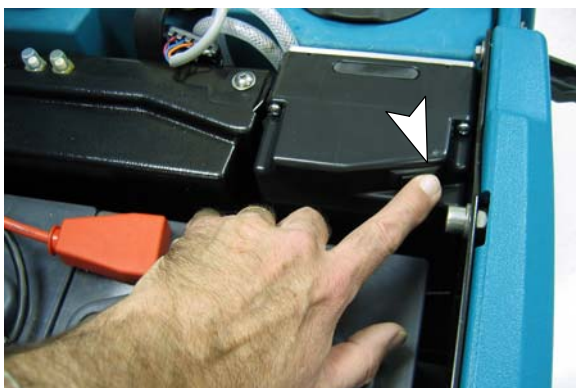


ABB. 97

AUFBOCKEN DER MASCHINE

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Bocken Sie die Maschine zur Durchführung von Wartungsarbeiten nur an den dafür vorgesehenen

Stellen auf (Abbildung 98). Entleeren Sie den Schmutzwasser- und Frischwassertank und stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, bevor Sie die Maschine aufbocken.

VORSICHT: Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausführen, bocken Sie die Maschine nur an dafür vorgesehenen Stellen auf. Verwenden Sie Böcke oder Hebevorrichtungen, die das Gewicht der Maschine tragen können.

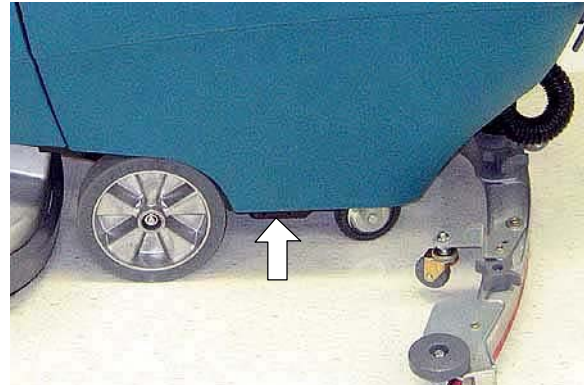


ABB. 98

TRANSPORT DER MASCHINE

Achten Sie beim Transport der Maschine auf einem Anhänger oder einem Lastwagen darauf, dass folgende Transportverfahren durchgeführt wird:

1. Lassen Sie alle Tanks der Maschine ab.
2. Laden Sie die Maschine mit Hilfe einer Rampe auf, die das Gewicht der Maschine sowie das der Person, die die Maschine verlädt, tragen kann.

ZU IHRER SICHERHEIT: Verwenden Sie beim Laden/Abladen der Maschine von einem Lastkraftwagen oder Anhänger eine Rampe, die das Gewicht der Maschine sowie das des Bedieners tragen kann. Blockieren Sie die Räder der Maschine. Binden Sie die Maschine gut auf dem Lastkraftwagen oder Anhänger fest.

3. Stellen Sie die Vorderseite der Maschine gegen die senkrechte Vorderseite der Ladefläche des Anhängers oder Lastwagens. Senken Sie den Schrubbkopf und das Wischgummi ab.
4. Betätigen Sie die Feststellbremse, falls vorhanden, und bringen Sie hinter jedem Rad einen Bremsklotz an, damit die Maschine nicht rollen kann.
5. Sichern Sie die Maschine, wie angegeben, mit Befestigungsbändern (Abbildung 99). Bringen Sie, falls erforderlich, Befestigungs-Osen am Anhänger oder Lastwagen an.

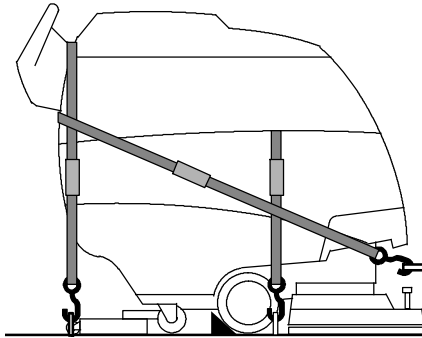


ABB. 99

ABSTELLEN DER MASCHINE

1. Laden Sie die Batterien auf, bevor Sie die Maschine abstellen, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. Batterien einmal im Monat aufladen.
2. Laden Sie die Batterien vor dem Abstellen auf.
3. Lassen Sie die Tanks ab, und spülen Sie diese sorgfältig aus.
4. Stellen Sie die Maschine in einem trockenen Raum ab und heben Sie das Wischgummi und den Schrubbkopf an.
5. Öffnen Sie die Haube des Schmutzwassertanks, um Luftzirkulation zu ermöglichen.

ACHTUNG: Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus, stellen Sie sie innen ab.

6. Wenn Sie die Maschine bei Frost abstellen, müssen Sie die folgenden Anweisungen zum FROSTSCHUTZ befolgen.

FROSTSCHUTZ

ZU IHRER SICHERHEIT: Bevor Sie die Maschine verlassen bzw. Wartungsarbeiten an der Maschine vornehmen, stellen Sie sie auf einem ebenen Untergrund ab, betätigen Sie die Feststellbremse (falls vorhanden), schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

1. Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Frischwassertank und dem Schmutzwassertank ab.
2. Gießen Sie 4 Liter Frostschutzmittel für Freizeitfahrzeuge in den Frischwassertank. Nicht verdünnen.
3. Schalten Sie die Stromversorgung der Maschine ein und aktivieren Sie das System zur Frischwasserdosierung. Schalten Sie die Maschine aus, sobald das rote Frostschutzmittel sichtbar ist.

Wenn die Maschine mit einem optionalen Stab für Engstellen ausgestattet ist, betätigen Sie den Stab für Engstellen einige Sekunden lang, um die Pumpe zu schützen.

Machen Sie mit dem Frostschutzverfahren weiter, wenn die Maschine mit dem *ec-H2O*-System ausgerüstet ist.

ec-H2O NanoClean- Modelle:

(*ec-H2O-Modelle als ec-H2O NanoClean gekennzeichnet*)

Betreiben Sie die Maschine im *ec-H2O*-Modus, um das Frostschutzmittel durch das *ec-H2O*-System laufen zu lassen.

ec-H2O- Modelle:

(*vor ec-H2O NanoClean- Modellen hergestellte ec-H2O- Modelle*)

Drücken Sie den Spülschalter auf dem *ec-H2O*-Modul und lassen ihn wieder los, so dass Frostschutzmittel durch das *ec-H2O*-System strömt (Abbildung 100). Wenn das Frostschutzmittel sichtbar ist, drücken Sie den Schalter erneut, um das Modul auszuschalten.

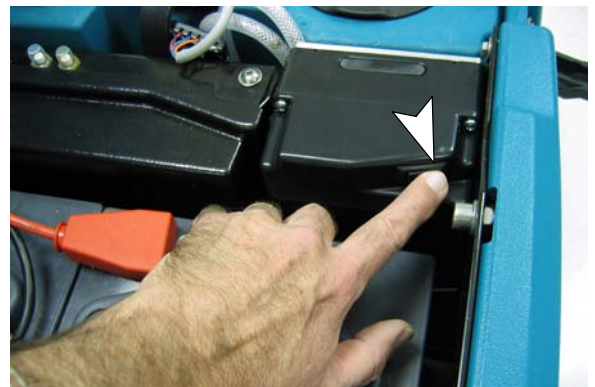


ABB. 100

WICHTIG: Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, muss die Frostschutzlösung wie im Folgenden beschrieben aus dem Modul herausgespült werden.

ACHTUNG: Wenn die Frostschutzlösung nicht richtig aus dem *ec-H2O*-System herausgespült wird, erfasst das *ec-H2O*-Modul möglicherweise einen Fehler und funktioniert es nicht (die *ec-H2O* Anzeige auf dem Schalter wird rot). Wenn dies geschieht, betätigen Sie die Rückstelltaste und wiederholen Sie den Spülvorgang.

Ausspülen von Frostschutzmittel aus dem ec-H2O- Modul:

(*vor ec-H2O NanoClean- Modellen hergestellte ec-H2O- Modelle*)

1. Lassen Sie das Frostschutzmittel aus dem Frischwassertank in einen Eimer ab.
2. Füllen Sie den Frischwassertank ganz mit klarem, kaltem Wasser (Siehe FÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS).

3. Trennen Sie die schwarze Anschlusshalterung am Schrubbkopf ab und legen Sie den Schlauch in einen Eimer (Abbildung 101). Um Zugang zur Anschlusshalterung zu bekommen, müssen Sie möglicherweise die vordere Abdeckung von der Maschine abnehmen.

**ABB. 101**

4. Drücken Sie den *ec-H₂O*- Modulschalter und lassen Sie diesen wieder los, um das Frostschutzmittel aus dem *ec-H₂O*- System herauszuspülen (Abbildung 100). Das Modul befindet sich unter dem Schmutzwassertank.

Wenn das Wasser klar ist, drücken Sie den Modulschalter erneut, um den Spülvorgang zu beenden.

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass das Frostschutzmittel nicht in Ihre Augen gerät. Tragen Sie eine Schutzbrille.

5. Die Maschine ist jetzt betriebsbereit, Sie können mit dem Schrubben beginnen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Die Maschine läuft nicht.	Die Batterien sind entladen.	Laden Sie die Batterien auf.
	Notstopp- Schalter aktiviert.	Drehen Sie den Schalter zum Zurückstellen nach rechts.
	Fehlerhafte Batterie(n).	Batterie(n) austauschen.
	Lockerer Batteriekabel.	Loses Kabel anziehen.
	Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Schlüsselschalter.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Maschinenstörung erkannt.	Siehe die StörungsCodes des Steuerpults.
Bordladegerät funktioniert nicht.	Stecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Steckeranschluss überprüfen.
	Fehlerhafte Sicherung des Ladegeräts.	Sicherung des Ladegeräts austauschen.
	Netzkabel defekt.	Netzkabel austauschen.
	Fehler erkannt.	Siehe die FehlerCodes des Bordladegeräts.
Bürstenmotor(en) läuft/laufen nicht.	1-STEP- Schrubbschalter ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den 1-STEP- Schrubbschalter ein.
	Bürstenmotor überlastet.	Siehe die StörungsCodes des Steuerpults.
	Die Batterien sind entladen.	Laden Sie die Batterien auf.
	Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Schrubbkopfschalter (auf/ab).	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Steuerhebel- Griffschalter.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Bürstenmotor oder fehlerhafte Verkabelung.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Abgenutzte Kohlebürsten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Gerissener oder lockerer Riemen (Walzenbürsten- Modell).	Riemen austauschen oder spannen.
Die Maschine fährt nicht.	Feststellbremse ist betätigt.	Lösen Sie die Feststellbremse.
	Maschinenstörung erkannt.	Siehe die StörungsCodes des Steuerpults.
	Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Räder vom Boden abgehoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Antriebswellenmotor oder fehlerhafte Verkabelung.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Abgenutzte Kohlebürsten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

STÖRUNGSBESEITIGUNG - Fortsetzung

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Die Maschine fährt nicht.	Maximale Neigung überschritten.	Steile Neigungen vermeiden und Rückstelltaste betätigen.
Vakuummotor läuft nicht.	Wischgummi ist angehoben.	Wischgummi absenken.
	Die Batterien sind entladen.	Laden Sie die Batterien auf.
	Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter Saugmotor oder fehlerhafte Verkabelung.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Abgenutzte Kohlebürsten.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Geringe oder keine Frischwasserzufuhr	Frischwassertank leer.	Frischwassertank füllen.
	Verstopfter Filter des Frischwassertanks.	Filter des Frischwassertanks reinigen.
	Die Batterien sind entladen.	Laden Sie die Batterien auf.
	Verstopftes Frischwasserventil.	Das Ventil entfernen und reinigen.
	Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Schlechte Wasseraufnahme.	Schmutzwassertank voll oder übermäßige Schaumbildung.	Schmutzwassertank entleeren.
	Looser Verschluss des Ablassschlauchs.	Verschluss anziehen.
	Verstopfter Schwimmer- Sperrschalter im Schmutzwassertank.	Filter reinigen.
	Verstopfte Wischgummi- Einheit.	Wischgummi- Einheit reinigen.
	Abgenutzte Wischblätter.	Wischblätter auswechseln oder wenden.
	Falsche Wischblatt- Durchbiegung.	Wischblatthöhe einstellen.
	Lockere Saugschlauch- Anschlüsse.	Befestigen Sie die Schlauchanschlüsse.
	Saugschlauch verstopft	Entfernen Sie die verstopfenden Schmutzteile.
	Beschädigter Saugschlauch.	Saugschlauch austauschen.
	Der Deckel des Schmutzwassertanks ist nicht geschlossen.	Deckel schließen.
	Beschädigte Dichtung des Schmutzwassertankdeckels.	Dichtung erneuern.
	Saugmotor defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Schlechte Schrubbleistung.	Festhängender Schmutz in den Bürsten.	Schmutz entfernen.
	Abgenutzte Bürsten/Polierscheiben	Bürsten/Polierscheiben auswechseln
	Falsche Bürstenandruckeinstellung.	Andruckeinstellung ändern.
	Falscher Bürsten- /Scheibentyp.	Richtigen Bürsten- /Scheibentyp verwenden.

STÖRUNGSBESEITIGUNG - Fortsetzung

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Eingeschränkte Betriebsdauer.	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen.	Laden Sie die Batterien vollständig auf.
	Defekte Batterien.	Batterie auswechseln.
	Batterien müssen gewartet werden	Siehe WARTUNG DER BATTERIEN
	Fehlerhaftes Batterie- Ladegerät.	Reparieren Sie das Ladegerät, oder tauschen Sie es aus.
Frischwasserdosierungs- und Bürstenandruck- Schalter sowie FaST- System- Schalter verriegelt.	Vorgesetztensteuerung aktiviert (Sperrfunktion).	Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.
FaST- Modell: Das FaST- System läuft nicht oder fehlerhaft.	Der FaST- Systemschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den FaST- Systemschalter an.
	FaST- PAK- Schlauch nicht angeschlossen.	Schlauch anschließen.
	Verstopfter FaST- PAK- Schlauch oder verstopfte Anschlüsse.	Zur Behebung in warmem Wasser einweichen.
	FaST- PAK- Packung leer.	FaST- PAK- Packung auswechseln.
	FaST- PAK- Schlauch geknickt.	Knick entfernen.
	FaST- Frischwassersystem verstopft.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Fehlerhafter FaST- Systemschalter (ein/aus).	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Pumpe defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Verstopfter Filter des Frischwassertanks.	Frischwassertank ablassen, Filter des Frischwassertanks entfernen, reinigen und wieder anbringen.
	Verstopfter Reinigungsmittel- Auslass/ Filter.	Ersetzen Sie den Auslass/Filter (siehe FaST- SYSTEM- WARTUNG).
	Verstopfter FaST- Frischwasser- Einlassfilter.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehlerhaftes Steuerpult.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.	

STÖRUNGSBESEITIGUNG - Fortsetzung

ec-H2O NanoClean- Modelle (als ec-H2O NanoClean- Modelle gekennzeichnete ec- H2O- Modelle)

Störung	URSACHE	LÖSUNG
ec-H2O- Systemanzeige blinkt grün/rot	Die Wasseraufbereitungspatrone ist abgelaufen	Wechseln Sie die Patrone (Siehe ec-H2O NanoClean WASSERAUFBEREITUNGSPATRONE WECHSELN)
ec-H2O- Systemanzeige leuchtet rot oder blinkt* rot	ec-H2O- Systemfehler wurde erkannt	Kontakt mit Kundendienst

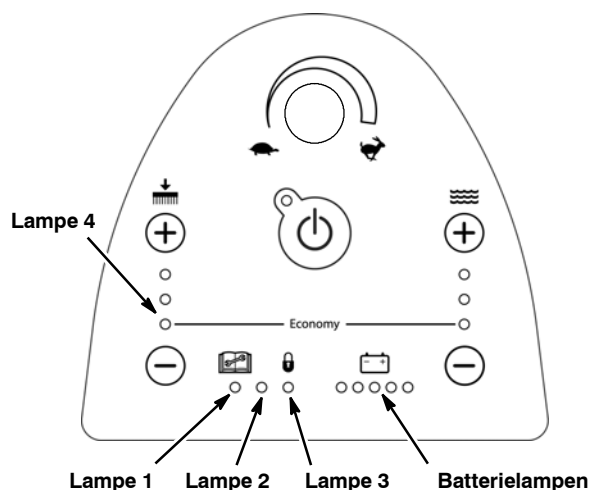
**Prüfen Sie, ob im Frischwassertank Reinigungsmittel hinzugegeben wurden. Wenn das ec-H2O- System mit Reinigungsmitteln benutzt wurde, entleeren Sie den Frischwassertank, fügen Sie klares Wasser hinzu und betreiben Sie das ec- H2O- System, bis der Anzeigecode gelöscht wird.*

ec-H2O Modelle (Vor ec-H2O NanoClean hergestellte Modelle)

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Die ec- H2O- Systemanzeige blinkt rot und ein akustisches Signal ertönt	Im Modul haben sich Mineralstoffablagerungen gebildet	Modul ausspülen (Siehe ec- H2O- MODUL SPÜLVORGANG) Wenn die Anzeige innerhalb von 1- 10 Sekunden wieder blinkt, wiederholen Sie den Spülvorgang. Wenn die Anzeige nach einem Schrubbvorgang von einer Minute blinkt, hat das Wasser möglicherweise eine geringe Leitfähigkeit.
Die ec- H2O- Systemanzeige blinkt rot und ein akustisches Signal ertönt	Geringe Leitfähigkeit des Wassers	Fügen Sie 17 ml Salz pro 85 l Wasser zu.
ec- H2O- Systemanzeige ständig rot	Modul defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
ec- H2O- Systemanzeige schaltet nicht ein	Anzeige oder Modul defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Keine Wasserzufuhr	Modul verstopft	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Frischwasserpumpe defekt	Frischwasserpumpe auswechseln.

STÖRUNGSCODES DES STEUERPULTS

Die Anzeigelampen der Steuerpultstörungen geben die folgenden Codes wieder, wenn die Maschinen einen Fehler erkennt.



CODE	STÖRUNG	BEHEBUNG
Lampe 1 blinkt.	Schmutzwassertank ist angehoben.	Schmutzwassertank absenken. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 1, 2 und 3 leuchten abwechselnd auf.	Batterieladegerät angeschlossen.	Koppeln Sie das Ladegerät ab. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 1 und 4 blinken.	Linker Bürstenmotor überlastet.	Bürsten auf verfängene Verschmutzungen überprüfen, falsche Scheibe oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 3 und 4 blinken.	Rechter Bürstenmotor überlastet.	Bürsten auf verfängene Verschmutzungen überprüfen, falsche Scheibe oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 2 und 3 blinken.	Fahrmotor überlastet. Maximale Neigung überschritten.	Vermeiden Sie steile Neigungen oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 1 und 3 blinken.	Die Schrubbkopfbewegung wird behindert oder der Fehler im Stellantrieb.	Überprüfen Sie den Schrubbkopf auf Behinderungen oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 2 blinkt.	Fehler im Saugmotor.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Lampe 1 und 2 blinken.	Störung des Fahrhebels.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Lampe 3 blinkt.	Überlastung oder Störung der FaST-Pumpe.	Stellen Sie den 10-A-Schutzschalter zurück oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Lampe 3 blinkt, wenn die Frischwasserdosierung, die Bürstenandruckschalter und der FaST-System-Schalter betätigt wird.	Vorgesetztensteuerung aktiviert (Sperrfunktion).	Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.

STÖRUNGSCODES DES STEUERPULTS - Fortsetzung

CODE	STÖRUNG	BEHEBUNG
Lampe 1, 2 und 3 blinken.	Überlastung oder Störung der Stabpumpe.	Stellen Sie den 10- A- Schutzschalter zurück oder wenden Sie sich an den Kundendienst. Zum Rückstellen Schlüsselschalter betätigen.
Alle Batterielampen blinken.	Notstopp- Schalter aktiviert.	Drehen Sie den Schalter zum Zurückstellen nach rechts.
Alle Batterielampen leuchten abwechselnd auf.	Schlüsselschalter eingeschaltet, während Griff betätigt war.	Lassen Sie den Steuerhebel- Startgriff los.

MASCHINENANGABEN

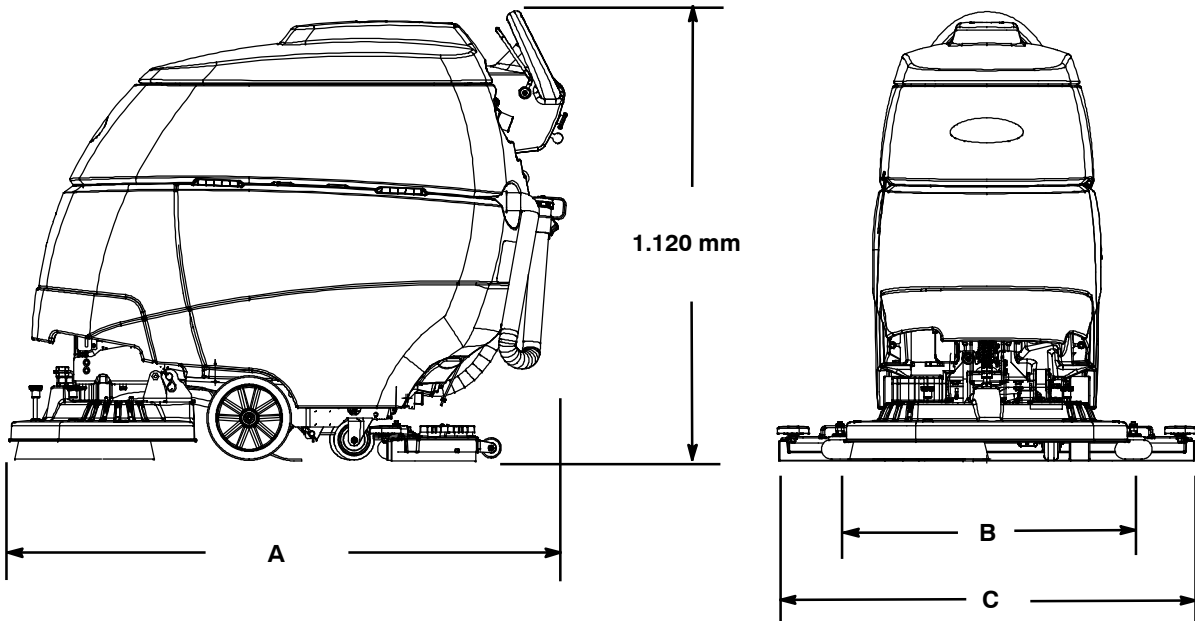
MODELL	Scheibe, 600 mm	Scheibe, 700 mm	Scheibe, 800 mm	Walze, 650 mm	Walze, 800 mm
LÄNGE	1346 mm	1400 mm	1463 mm	1387 mm	1387 mm
BREITE	645 mm	737 mm	838 mm	711 mm	864 mm
HÖHE	1.120 mm				
MINDEST-GANGWENDERADIUS	1346 mm	1499 mm	1626 mm	1575 mm	1638 mm
GEWICHT	143 kg	165 kg	171 kg	162 kg	166 kg
GEWICHT MIT BATTERIEN	263 kg	276 kg	282 kg	281 kg	285 kg
FASSUNGSVERMÖGEN DES SCHMUTZWASSERTANKS	102 l				
FASSUNGSVERMÖGEN DES FRISCHWASSERTANKS	85 l				
ANTRIEBSSYSTEM	Hinterachse mit Kardanwelle, 24 V, 0,19 kW				
MAXIMALE FAHRGESCHWINDIGKEIT	Reinigen: 67 m/min Transport: 72 m/min				
LEISTUNG Theoretisch	2450 m ² /h	2860 m ² /h	3.270 m ² /h	2.660 m ² /h	3.270 m ² /h
LEISTUNG Tatsächlich, geschätzt	1660 m ² /h	1930 m ² /h	2230 m ² /h	1.785 m ² /h	2.230 m ² /h
BAHNBREITE	600 mm	700 mm	800 mm	650 mm	800 mm
BÜRSTENDURCHMESSER	302 mm	353 mm	404 mm	151 mm	151 mm
BÜRSTENANDRUCK	18/36/54 kg				
FRISCHWASSERDOSIERUNG - Niedrig:	1,70 l/min	1,90 l/min		1,70 l/min	1,90 l/min
FRISCHWASSERDOSIERUNG - Mittel:	1,30 l/min	1,51 l/min		1,30 l/min	1,51 l/min
FRISCHWASSERDOSIERUNG - Hoch:	0,95 l/min	1,14 l/min		0,95 l/min	1,14 l/min
WISCHGUMMI- BREITE	908 mm serienmäßig	1051 mm serienmäßig	1185 mm serienmäßig	1051 mm	1185 mm
	800 mm	908 mm	1051 mm		
BÜRSTENMOTOR	Anzahl 2, .55 kW, 220 U/min, 24 V, 29 A			Anzahl 2, .47 kW, 1500 U/min, 24 V, 23 A	
SAUGMOTOR	640 W, 3- Stufen 5.7, 24 V, 26 A				
WASSERDRUCKHÖHE/ LUFTSTROM	55 mm H ₂ O/ 32,4 l ³ /min				
BATTERIEN	Anzahl 4, 6 V				
LAUFZEIT PRO LADUNG	Minimal 3,5 h / Maximal 4,75 h				
BATTERIELEISTUNG	NASS (Blei- Säure) = 180 Ah/5 h, 200 Ah/5h Abgedichtet (Gel)= 180 Ah/5 h				
BORDLADegerät	230 VAC, 5 A, 50/60 Hz, 24 VDC, 20 A Ausgabe				
LEISTUNGSaufnahme, ins- gesamt	50 A nominal				
GLEICHSTROMSPANNUNG	24 V- Gleichstrom				
SCHUTZSTUFE	IPX3				
NEIGUNG, MAX.	Schrubben 5 %, Transport 8 %, Rampenlade (leere tanks)19.5%				
Werte ermittelt gemäß EN 60335-2-72					
SCHALLDRUCKPEGEL L _{pA}	65 dBa			64 dBa	
SCHALLUNSICHERHEIT K _{pA}	3 dBa			3 dBa	
LÄRMPEGEL L _{WA} + UNSICHERHEIT K _{WA}	84 dBa			83 dBa	
VIBRATION - HAND/ARM	<2,5 m/s ²				

FaST- SYSTEM	Scheibe, 600 mm	Scheibe, 700 mm	Scheibe, 800 mm	Walze, 650 mm	Walze, 800 mm
LEISTUNG Tatsächlich, geschätzt	1865 m ² /h	2115 m ² /h	2440 m ² /h	1950 m ² /h	2440 m ² /h
FRISCHWASSERPUMPE	24 V- Gleichstrom, 3,5 A, 5,6 l/min Fluss, 4,13 Bar Umleitungseinstellung				
FRISCHWASSERDOSIERUNG	0,57 l/min	0,83 l/min		0,57 l/min	0,83 l/min
KONZENTRATDOSIERUNG	0,57 ccm/min	0,83 ccm/min		0,57 ccm/min	0,83 ccm/min
VERDÜNNUNGSVERHÄLTNIS KONZENTRAT/WASSER	1:1000				

ec- H2O SYSTEM	Scheibe, 600 mm	Scheibe, 700 mm	Scheibe, 800 mm	Walze, 650 mm	Walze, 800 mm
LEISTUNG Tatsächlich, geschätzt	1865 m ² h	2115 m ² h	2440 m ² h	1950 m ² h	2440 m ² h
FRISCHWASSERPUMPE	24 V- Gleichstrom, 3,5 A, 5,6 l/min Fluss, 4,13 Bar Umleitungseinstellung				
FRISCHWASSERDOSIERUNG*	0,57 L/min (standard)	0,83 L/min (standard)		0,83 L/min (standard)	1,25 L/min (standard)
	0,83 L/min (optional)	1,25 L/min (optional)		1,14 L/min (optional)	1,67 L/min (optional)
	1,14 L/min (optional)	1,67 L/min (optional)			

* Vor ec-H2O NanoClean- Modellen hergestellte ec- H2O- Modelle - Wenn optionale Frischwasserdosierungen erforderlich sind, wenden Sie sich an den Kundendienst.

ABMESSUNGEN DER MASCHINE



Modell:	600 mm Scheibe	700 mm Scheibe	800 mm Scheibe	650 mm Walze	800 mm Walze
A =	1.346 mm	1.400 mm	1.463 mm	1.387 mm	1.387 mm
B =	645 mm	737 mm	838 mm	711 mm	864 mm
C =	908 mm	1.051 mm	1.185 mm	1.051 mm	1.185 mm